

Texte

20
06

ISSN
1862-4804

**Politikinstrumente zur
Effizienzsteigerung von
Elektrogeräten und -anlagen
in Privathaushalten,
Büros und im Kleinverbrauch
- Anlagenband -**

**Umwelt
Bundes
Amt**



Für Mensch und Umwelt

UMWELTFORSCHUNGSPLAN DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR UMWELT,
NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT

Forschungsbericht 201 41 137
UBA-FB 000870



**Politikinstrumente zur
Effizienzsteigerung von
Elektrogeräten und -anlagen
in Privathaushalten,
Büros und im Kleinverbrauch
- Anlagenband -**

von

**Dipl.-Ing. Markus Duscha (ifeu)
Dipl.-Geogr. Dominik Seebach (ifeu)
Dipl.-Biol. Benjamin Gießmann (ifeu)**

unter Mitwirkung von

**Dipl.-Phys. Ursula Rath (ebök)
Dipl.-Phys. Stefan Thomas (Wuppertal Institut)**

ifeu = Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH,
Heidelberg

ebök = Ingenieurbüro für Energieberatung, Haustechnik und
ökologische Konzepte GbR, Tübingen

Wuppertal-Institut = Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie
GmbH, Wuppertal

Im Auftrag des Umweltbundesamtes

Diese Publikation ist ausschließlich als Download unter
<http://www.umweltbundesamt.de>
verfügbar.

Die in den Beiträgen geäußerten Ansichten
und Meinungen müssen nicht mit denen des
Herausgebers übereinstimmen.

Herausgeber: Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06813 Dessau
Tel.: 0340/2103-0
Telefax: 0340/2103 2285
Internet: <http://www.umweltbundesamt.de>

Redaktion: Fachgebiet I 4.4
Christoph Mordziol

Dessau, Juni 2006



ifeu –
Institut für Energie-
und Umweltforschung
Heidelberg GmbH

**Politikinstrumente zum Klimaschutz
durch Effizienzsteigerung
von Elektrogeräten und -anlagen
in den Privathaushalten, Büros und
im Kleinverbrauch**

Anlagenband zu den UBA-Texten 20/2006

Inhaltsverzeichnis.....	Seite
Anmerkungen.....	1
Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente außerhalb Deutschlands sowie Planungen und Ideen für Instrumente.....	2
Ausdruck der Instrumentendatenbank.....	10

ifeu-Institut für Energie-
und Umweltforschung
Heidelberg GmbH
Wilckensstr. 3
69 120 Heidelberg

Heidelberg, Februar 2005

1 Anmerkungen

Das Umweltbundesamt beauftragte das ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (im folgenden kurz *ifeu-Institut*) mit der Erarbeitung von „Politikinstrumenten zum Klimaschutz durch Effizienzsteigerung von Elektrogeräten und -anlagen in den Privathaushalten, Büros und im Kleinverbrauch“.

In einer vorausgegangenen Studie des Umweltbundesamtes waren erhebliche Kohlendioxid- (CO₂-) Minderungspotentiale in diesem Themenfeld ermittelt worden. Bis zu 21 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent ließen sich gegenüber der Trendentwicklung im Jahr 2010 einsparen, wenn effizientere Technik zum Einsatz gelangt^{Q1}. Ziel dieses Projekts war es, konkrete Politikinstrumente vorzuschlagen, die zur Realisierung dieses Potentials beitragen können. Die Ergebnisse sind im Endbericht ausführlich dargestellt worden.

In diesem Anlagenband zum Endbericht befinden sich ergänzend:

- a) Eine Übersicht über ausgewählte realisierte Instrumente außerhalb Deutschlands sowie Planungen und Ideen für Instrumente mit Relevanz für Deutschland. Diese Zusammenstellung entstand im bis Juni 2003 und diente im Projekt zur Ideenfindung und als Hintergrund für die Entwicklung eines Instrumentenpakets für Deutschland.

Die Übersichten sind sortiert nach Instrumentenkategorien:

Tab. 1: Monetäre / ökonomische Instrumente

Tab. 2: Rechtliche Instrumente

Tab. 3: Information, Beratung, Aus- und Fortbildung

Tab. 4: Markttransformationsprogramme und -institutionen

Tab. 5: Flankierende Instrumente

- b) Ein Ausdruck der im Rahmen dieses Projekts entstandenen Instrumentendatenbank. Die Instrumente sind in der Reihenfolge ihrer Kennnummern („ID“) in der Datenbank aufgeführt. Auf diese Kennnummern wird im Endbericht sowie auch in den hier unter a) aufgeführten Tabellen vielfach verwiesen. Die Zuordnung der Instrumente zu diesen Kennnummern erfolgte aus arbeitstechnischen Gründen ohne Sortierung, so dass die hier dargestellte Reihenfolge keine Aussagen über Bedeutung und Stellenwert des jeweiligen Instruments zulässt.

Weitere Erläuterungen zu den Instrumentenkategorien sowie den Beschreibungskriterien der Instrumentendatenbank findet man im Endbericht im Kapitel 5.1.

¹ /WI, ebök 2001/

2 Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente außerhalb Deutschlands sowie Planungen und Ideen für Instrumente

Die Nummern in Klammern am Ende jedes Instruments verweisen auf die ID-Nummer der Instrumentendatenbank (s. nächsten Abschnitt).

Der Stand der Umsetzung ist durch folgende Buchstaben gekennzeichnet: realisierte Instrumente (R); Planungen (P) und Ideen (I)

Tab. 1: Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente sowie Planungen und Ideen (monetäre Instrumente)

I Ökonomische / Monetäre Instrumente

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
A	Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase (Nachfrageseite)			Aufkommensneutrales Steuersystem mit Anreizfunktion bzw. Mehrwertsteuerdifferenzierung nach Effizienz bzw. Mehrwertsteuersenkung für effiziente Geräte (I) (146, 126)		
				Günstige Abschreibung für effiziente Geräte (UK) (R) (121)		
				Steuerliche Anreize (Canada) (R) (74)		
				Negawatt-Förderungen ins Markteinführungsprogramm integrieren (I) (169)		
B	Förderung für Hersteller/Händler/Planer/Handwerk (Anbieterseite) (Forschungsförd.: s. V A)					

	Instrumentenkategorie	International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
C	Einfluss auf Strompreis			„Ökosteuer“ Weiterentwicklung in Deutschland (I) (54)		
				„20/20 program“ (USA) (R) (108)		
			Effizienzzertifikatehandel EU (I) (176)		Zertifikatehandel (Australien/NSW) (R) (93)	
D	Instrumente der „Mengensteuerung“					
E	Sonstige			Risikoabsicherung für energiesparende Investitionen für KMU (I) (95)		
				„Pay per use“ (I) (31)		

Tab. 2: Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente sowie Planungen und Ideen (rechtliche Instrumente)

II Rechtliche Instrumente

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
A	Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel	Umweltlabel im Rahmen des WTO-Handelsrechts anerkennen (P) (168)				
			EU-Richtlinienentwurf "Energy using Products" (EuP) (P) (70)			
			Integration Mindeststandards für Pumpen in die "Kesselrichtlinie" 92/42/EEC (I) (128)			
			Kennzeichnungspflicht für "Pseudo-Aus"-Geräte (I) (134)			
				Obergrenze f. Stromverbrauch bestimmter Geräte (Verbrauchshöchstwertverordnung) ausbauen (I) (44)		
				Japanisches Gesetz zur rationellen Energienutzung (u.a. „Top Runner“-Ansatz) (R) (119)		
				Energiegesetz Schweiz (R) (101)		

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
D	Sonstige		EU-Richtlinie Energieeffizienz und Energiedienstleistungen (P) (94)	Verpflichtung der Energiewirtschaft zur Durchführung von Energieeffizienz-Programmen (I)		
				Anreize für Energieeffizienzprogramme durch die Netzpreisregulierung (I)		
				Erweiterung Energieeinsparverordnung (I) (68)		
				Swiss Energycodes (81)		
				Sonnenlicht als Tageslichtquelle (Bauungsplanung) (I) (45)		
				Verpflichtende Stromberatung (I) (42)		

Tab. 3: Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente sowie Planungen und Ideen (Information, Beratung, Aus- und Fortbildung)

III Information, Beratung, Aus- und Fortbildung

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
A	Verbesserte Beratung/Information		Verbesserung Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz und seiner Umsetzung (EnVKG) (I) (133)			
			Einführung EU-Energielabel für Umwälzpumpen (I) (129)			
				Verknüpfung Gerätelabeling und Hauslabeling (I) (24) s. z.B. MINERGIE-Label Schweiz (R) (99)		
				Vor-Ort-Stromsparberatung (I) (28)		
				Stromsparkurse (I) (29)		"Beipackzettel Stromverbrauch" (I) (26)
						Schornsteinfeger als Stromsparberater (I) (30)
						Visualisierung des Stromverbrauchs (I) (36)
		Software-Zertifikat: "Power-Management tauglich" (I) (165)				

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
B	Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden			Verstärkte Qualifizierung ("RAVEL-Deutschland") (I) (35)		
				Schulungen für Netzwerkadministratoren (I) (166)		
C	Verstärkte Motivations- und Aufklärungsinitiativen					Zweit-Kühlgeräte Aktion (I) (37)
D	Ausbildung an beruflichen Schulen und Hochschulen			Evaluation des Stellenwerts des Themas in der Ausbildung (I)		

Tab. 4: Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente sowie Planungen und Ideen (Markttransformationsprogramme und -institutionen)

IV Markttransformationsprogramme und -institutionen

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
A	Energiedienstleistungsangebote unterstützen		EU-Richtlinie Energieeffizienz und Energiedienstleistungen (P) (94)	EDL und DSM politisch stärken (I) (40)		
				DSM-Verpflichtungen Dänemark (R) (142)		
B	Beschaffung			Evaluation der Internet-Beschaffungsseite "www.beschaffung-info.de" (I) (136)		Nachfragebündelung (103)
				1-Watt-Standby-Order (USA) (R) (174)		

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
C	Energieeffizienzfonds			Energieeffizienzfonds für Deutschland (I) (48) Vgl. Stromsparfonds Dänemark (R) (141) und England (R) (143)		Klimaschutzfonds Hannover
D	Weitere Programme			Staatliche Unterstützung f. Hersteller-Selbstverpflichtungsfirmen (I) (76)		
				Market Transformation Program (UK) (R) (120)		
				Energie-Audit-Programm (Finnland) (R) (148)		
				Kopplung Ökosteuer mit Prämiensystem (Niederlande) (R) (140)		
				Grüner Tarif Stromeffizienz (I) (58)		

Tab. 5: Übersichtstabelle: Ausgewählte realisierte Instrumente sowie Planungen und Ideen (Flankierende Instrumente)

V Flankierende Maßnahmen

Instrumentenkategorie		International	Staatenbund	Nation	Region/Kommune	Sonstige
A	Förderung von Forschung und Entwicklung			Fotovoltaik-Einsatz in Elektrogeräten (I) (47)		
B	Verbesserte Exportförderung und stärkere Einbindung in Entwicklungszusammenarbeit					
C	Verbesserte Datenbasis					
D	Internationale Abstimmung					
E	Selbstverpflichtung	Selbstverpflichtung zur Stromeffizienz: Ausbau und Kontrolle (I) (69)				
F	Ausstattung/Umrüstung öffentlicher Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit dazu					
G	Sonstige			Stromeffizienzziele auf Bundesebene in Deutschland (I) (62)		
						Hausbezogene Kühleinrichtungen (I) (39)
						Vision: Mobile Geräte nur noch mit regenerativem Strom (I) (167)

3 Ausdruck der Instrumentendatenbank

ID: 24

Kurztitel: **Verknüpfung Gerätelabelling und Hauslabelling**

Kategorie: III A Information/Beratung

Beschreibung: Verknüpfung von Gerätelabelling und Hauslabelling (Vergleiche Entwicklungen bei den Energiepässen für Gebäude, die Strom explizit mit berücksichtigen wollen).

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☒ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☒ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen
Einfamilienhäuser

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: vgl. die ersten Ansätze im Rahmen der EU-Gebäuderichtlinie

ID: 26**Kurztitel:** **"Beipackzettel Stromverbrauch"****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** "Beipackzettel Stromverbrauch"
Verbesserte/Besser auffallende Stromsparinformationen auf
Gebrauchsanweisungen (vorschreiben)**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/
Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 27**Kurztitel:** **Begleitforschung und Evaluation****Kategorie:** V C Verbesserung der Datenbasis**Beschreibung:** Begleitforschung und Evaluation von speziellen Stromsparerpolitikinstrumenten fortsetzen/intensivieren (vgl. z.B. die schon durchgeführte Forschung zu den Gerätelabeln).**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 28**Kurztitel:** **Vor-Ort-Stromsparberatung****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** Vor-Ort-Stromsparberatung
(vgl. das Vor-Ort-Energieberatungsprg. des BMWi für Hausbesitzer).
Realisiert z.B. in Lorsch/Lampertheim (durch Firma Spar-Watt aus Frankfurt)**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☒ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 29**Kurztitel:** **Stromsparkurse****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** Stromsparkurse für private Haushalte (z.B. an Volkshochschulen)
bundesweit anbieten**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/
Anwendungen:**☒ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:** vgl. den Kurs aus dem RAVEL-Programm in NRW (ID 59)

ID: 30**Kurztitel:** **Schornsteinfeger als Stromsparberater****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** Schornsteinfeger als Stromsparberater**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/
Anwendungen:**☒ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:** vgl. ID 42 (II D)

ID: 31**Kurztitel:** "Pay per use"**Kategorie:** I D Instrumente der Mengensteuerung**Beschreibung:** "Pay per use": "Münzeinwurf" oder "Stromverbrauchskarte zum Wiederaufladen": engere finanzielle Feedbackmethoden erforschen/etablieren**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☒ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 35

Kurztitel: **Verstärkte Qualifizierung ("RAVEL-Deutschland")**

Kategorie: III B Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden

Beschreibung: Verstärkte Qualifizierung u.a. bei Planern und im Handwerk sowie für Handel und Endkunde (bundesweit)

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☒ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☒ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: vgl. RAVEL-NRW (ID 59)

ID: 36**Kurztitel:** **Visualisierung des Stromverbrauchs****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Visualisierung des Stromverbrauchs (zeitnahes, aussagekräftiges Feedback, u.a. im Haushalt). Durch neue Technologien sind aussagekräftige und anschauliche Darstellungen (Zeitverlauf) des Stromverbrauchs leichter möglich. Forschungsprojekte könnten zeigen, ob hierdurch Lerneffekte mit Einfluss auf Stromverbrauch möglich wären.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|---|---|--|---|
| ☒ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☒ Büro | ☐ alle Zielgruppen |
|---|---|--|---|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

vgl. Ampeln aus Saarbrücken;
vgl. Forschungsprojekt IZES (IZES 2003): Personalisiertes Internet-Portal f. Stadtwerke

ID: 37**Kurztitel:** **Zweit-Kühlgeräte Aktion****Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen**Beschreibung:** Zweit-Kühlgeräte Aktion "Lockt die Kühl-/Gefrierschränke aus dem Keller".
Hintergrund: Viele alte Geräte als Reserve in den Kellern der Haushalte.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|---|---|-------------------------------|---|
| ☒ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☐ alle Zielgruppen |
|---|---|-------------------------------|---|

**Techniken/
Anwendungen:**

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Beleuchtung | ☒ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☒ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 39**Kurztitel:** Hausbezogene Kühleinrichtungen**Kategorie:** V G Sonstige**Beschreibung:** Hausbezogene Kühleinrichtungen (z.B. zentraler Kühlraum im Mehrfamilienhaus statt in jeder Wohnung ein eigener Kühlschrank). Zunächst als Modellprojekt mit Evaluation.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☒ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☒ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 40**Kurztitel:** **EDL politisch stärken****Kategorie:** IV A Energiedienstleistungsangebote unterstützen**Beschreibung:** EDL politisch stärken durch Unterstützung des EU-Richtlinienvorschlags zu Endenergieeffizienz und Energiedienstleistung (s. ID 94)**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

☒ Politik☐ Handel☒ EDL

Angebot

Zielgruppen:☐ Haushalte☐ Kleinverbrauch☐ Büro☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung☐ Klima und Kälte☐ Prozesswärme☐ Kommunikation☐ Kraft und Lüftung☐ Haushaltsgeräte☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 41**Kurztitel:** "Lieferzwang schaltbare Steckdose"**Kategorie:** II A Rechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel**Beschreibung:** "Lieferzwang": Geräte müssen mit ausschaltbarer Steckdosen(-leiste) geliefert werden, wenn ein Netztrennschalter nicht fest im Gerät installiert ist.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

☐ Politik☒ Handel☐ EDL

Verkauf

Zielgruppen:☐ Haushalte☐ Kleinverbrauch☐ Büro☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung☐ Klima und Kälte☐ Prozesswärme☒ Kommunikation☐ Kraft und Lüftung☒ Haushaltsgeräte☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 42**Kurztitel:** **Verpflichtende Stromberatung****Kategorie:** II D Sonstiges

Beschreibung: Zum Beispiel: Alle zwei Jahre muss die Beratung durch einen zertifizierten Berater nachgewiesen werden (z.B. mit der Einkommenssteuererklärung: Bonus bei Steuer?!).
Begründung: Vergleichbar der Einführung einer zwangsweisen Prüfung der Heizungsanlage durch den Schornsteinfeger wird eine Stromberatung eingeführt.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|
| ☐ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☒ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen: vgl. Maßn. ID 30 (Schornsteinfeger als Stromberater)

ID: 44

Kurztitel: **Obergrenze f. Stromverbrauch bestimmter Geräte
(Verbrauchshöchstwerteverordnung ausbauen)**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Obergrenze für den Stromverbrauch bestimmter standardisierter Geräte (Haushaltsgroßgeräte, Leerlaufverluste, Heizungspumpen, Antriebe...). Damit würde die Energieverbrauchshöchstwerteverordnung auf Ebene Deutschlands weiter ausgebaut (vgl. ID 111)!
Als Basis könnte dafür demnächst u.a. die geplante EuP-Richtlinie auf EU-Ebene dienen (vgl. ID 70).

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	☐ Politik
	☒ Hersteller Produktion	☒ Handel Verkauf
	☐ Planer	☐ EDL
	☐ Forschung	

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen		

zu prüfen

Bemerkungen: vgl. Maßn. ID Nr. 46 (Importstopp ineffiziente Geräte)

ID: 45**Kurztitel:** **Sonnenlicht als Tageslichtquelle (Bebauungsplanung)****Kategorie:** II D Sonstiges**Beschreibung:** Nachweispflicht: Optimierung von Verschattung und Nutzung des Sonnenlichts als Tageslichtquelle bei der Planung**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 46**Kurztitel:** **Importstopp****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel**Beschreibung:** Importstopp für ineffiziente Geräte (nur im Zusammenhang mit ID 44).**Wirkungsbereich:** Europäische Union**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☒ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

zu prüfen

Bemerkungen: vgl. Maßn. ID Nr. 44

ID: 47**Kurztitel:** **Fotovoltaik-Einsatz in Elektrogeräten****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel**Beschreibung:** Ziel: Verstärkter Fotovoltaik-Einsatz in Elektrogeräten. Zum Beispiel durch die Vorgabe von Anteilen in Europa produzierter/verkaufter Geräte, die ab einem (noch zu bestimmenden) Jahr mit Fotovoltaik ausgestattet sein müssen. Als Einstieg z.B. erst für transportable Elektrogeräte (vgl. ID 167). Zuvor einleitend: Forschungs- und Entwicklungsförderung zur Vorbereitung dieser Vorgaben.**Wirkungsbereich:** Europäische Union**Umsetzungsstand:** Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	☐ Politik
	☒ Hersteller Produktion u. Entw	☐ Handel
	☐ Planer	☐ EDL
	☐ Forschung	

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☒ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☒ Haushaltsgeräte
	☐ alle Techniken/Anwendungen		

zu prüfen

Bemerkungen: vgl. ID 119: speziell mobile Geräte

ID: 48**Kurztitel:** **Energieeffizienzfonds****Kategorie:** IV C Energieeffizienzfonds

Beschreibung: Energieeffizienzfonds: Finanzierung von Stromeinsparungen über einen Fonds oder eine Umlage, (vgl. das Erneuerbare Energien-Gesetz).
Mögliche Aufgaben: Kampagnen/Programme,, Technologieentwicklung, Beobachtung und Analyse aktueller Marktentwicklungen, Schaffung Dachmarke für Stromeffizienz).

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	☐ Politik	
	☒ Hersteller	☒ Handel	
	☐ Planer	☒ EDL	Angebot
	☐ Forschung		

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen: vgl. die dänischen (DEST) und englischen Stromsparmögens; Energiefonds in US-amerikanischen Bundesstaaten (New York, Vermont...).

ID: 50**Kurztitel:** "Ökosteuer"**Kategorie:** I C Einfluss auf Strompreis**Beschreibung:** Ökologische Steuerreform ("Ökosteuer")**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Wirkung bisher im Strombereich durch Preisverfall in Anfangsphase der Liberalisierung erheblich eingeschränkt gewesen (u.a. beschrieben in /Öko-Institut 2000a, S. 37)

ID: 54**Kurztitel:** "Ökosteuer" Weiterentwicklung**Kategorie:** I C Einfluss auf Strompreis

Beschreibung: Ökologische Steuerreform ("Ökosteuer") fortentwickeln
a) Steuerbefreiung nur auf kostensensible Prozessenergien gewähren (Wirtschaftlichkeit für Einsparbemühungen bei anderen Stromanwendungen steigt dadurch)
b) Steuerbefreiung abhängig von Nachweis besonderer Energiesparbemühungen / Energiemanagement-Systeme
c) Steuerbefreiung an unternehmensspezifische Minderungsverpflichtungen knüpfen (Verbindung zu Kioto-Mechanismen möglich)

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde	Kauf und Einsatz	☐ Politik
☐ Hersteller		☐ Handel
☐ Planer		☐ EDL
☐ Forschung		

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen: Prozesswärme im Kleinverbrauchssektor nicht von großer Bedeutung (eher für Industrie von Bedeutung)

ID: 55

Kurztitel: **Stand-by-Kampagne "aus.wirklich aus?"**

Kategorie: III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: Stand-by-Kampagne "aus.wirklich aus?" der Energiestiftung Schleswig-Holstein
Kampagne in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Handel, Elektrohandwerk, Hersteller, Verbraucherorganisationen), Einsatz von Werbemitteln (Anzeigen, Kino, Radio, Internet)

Wirkungsbereich: Bundesland/Region

Umsetzungsstand: beendet

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	Kauf und Einsatz	☐ Politik	
	☐ Hersteller		☒ Handel	Verkauf
	☐ Planer		☐ EDL	
	☐ Forschung			

Zielgruppen:	☒ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☒ Büro	☐ alle Zielgruppen
---------------------	---	---	--	---

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☒ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☒ Haushaltsgeräte
	☐ alle Techniken/Anwendungen		

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte

Bemerkungen:

ID: 57**Kurztitel:** **Blindleistungskompensation****Kategorie:** V G Sonstige

Beschreibung: Blindleistungskompensation: Viele elektrische Geräte wie z.B. Wechsel- und Drehstrommotoren brauchen zusätzlich zur Wirkleistung Blindleistung zum ständigen Auf- und Abbau von Magnetfeldern. Mit Hilfe von Kondensatoren kann die Blindleistung kompensiert und somit Energie gespart werden.

Der Fachverband Starkstromkondensatoren im Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V. setzt sich für diese Technik ein. Checkliste zur Planung befindet sich auf der Homepage des ZVEI.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
☐ Hersteller
☒ Planer
☒ Forschung

- ☒ Politik
☐ Handel
☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Elektromotoren, Transformatoren, EDV-Geräte,
 Kompaktleuchtstofflampen, Staubsauger(motoren) mit
 Phasenanschnittsteuerung.

Bemerkungen: Die Verzerrungsblindströme (Oberschwingungen) nehmen an Bedeutung zu. Dies sind nicht einfache Phasenverschiebungen wie bei einem einzelnen Asynchronmotor, Kondensator oder einer Spule. Sie entstehen vor allem durch Schaltnetzteile, also ,dort wo Geräte mit einer anderen als der Netzspannung arbeiten. Neben den dadurch auftretenden Störungen führen sie zu einem höheren Stromverbrauch: Auch wenn der betreffende Strom nicht in dem angeschlossenen Gerät verbraucht wird, muss er doch zusätzlich im Kraftwerk erzeugt werden. Siehe in der Studie: Umweltschutz durch Verringerung von Blindstromverlusten bei Elektrogeräten (Kurzfassung der Bestandsaufnahme), Öko-Institut, 2001, im Auftrag des Umweltbundesamtes, Förderkennziffer 200 95 318

ID: 58**Kurztitel:** **Grüner Tarif Stromeffizienz****Kategorie:** I C Einfluss auf Strompreis

Beschreibung: Grüner Tarif, Klimaschutz durch freiwillige Kundenbeiträge zum Stromtarif, zweckgebundene Finanzierung von Projekten zur effizienten Energienutzung.
Es liegen erste Erfahrungen im Rahmen von modellhaften Aktionen in Deutschland (Regensburg, Hamburg), der Schweiz und den Niederlanden vor, die allerdings im Wesentlichen auf die Förderung regenerativer Energiequellen abzielen.

Wirkungsbereich: Deutschland, Schweiz, Niederlande**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Die Stadtwerke Hannover bieten mit "Enercity Strom & More" einen Grünen Tarif Stromeffizienz an (0,15 ct/kWh teurer als Basisangebot, dafür kostenlose Beratung und verbilligte Effizienztechnik).

ID: 59

Kurztitel: **Weiterbildungs- und Informationsinitiative Rationelle Verwendung von elektrischer Energie "RAVEL" NRW**

Kategorie: III B Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden

Beschreibung: RAVEL NRW: Weiterbildungs- und Informationsinitiative der Energieagentur Nordrhein-Westfalen (NRW): Um vorhandene vielfach noch ungenutztes Know-How für die Berufspraxis zu nutzen, hat das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium 1994 in Anlehnung an RAVEL in der Schweiz die Weiterbildungsinitiative REN Impuls-Programm RAVEL NRW ins Leben gerufen. Mit der Durchführung ist die Energieagentur NRW beauftragt. Bausteine:

- E-Fit-Wochen (Energiesparmotivationsprojekt für Betriebe)
- Seminare
- Veranstaltungen und Veranstaltungsreihe

Wirkungsbereich: Bundesland/Region

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	Kauf und Einsatz	☐ Politik	
	☐ Hersteller		☒ Handel	Verkauf
	☒ Planer	Handwerker	☐ EDL	
	☐ Forschung			

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen: www.ea-nrw.de/ravel/

ID: 60

Kurztitel: **Stromsparcheck für Gebäude (IMPULS-Programm Hessen)**

Kategorie: III B Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden

Beschreibung: IMPULS-Programm Hessen zur rationellen Energienutzung: Das IMPULS-Programm Hessen, eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, informiert seit 1997 über Energieeinsparung im Gebäudebestand und bei Neubauten. Die Zielgruppe dieses Qualifikationsprogramms sind interessierte Architekten, Handwerker und Ingenieure. Zum Thema Strom wird die Durchführung eines Stromsparchecks für Gebäude vermittelt. Dieser hat die strukturierte Erfassung und transparente Darstellung (in Form einer Matrix) des Stromverbrauchs von Gebäuden zum Ziel und lässt die schnelle Identifizierung von Einsparpotenzialen anhand von Vergleichskennwerten zu.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☐ Endkunde	☐ Politik
☐ Hersteller	☐ Handel
☒ Planer Architekten, Hand	☐ EDL
☐ Forschung	

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen: Koordination und Durchführung: Institut Wohnen und Umwelt. Seit 2002 werden keine Seminare zum Strom mehr angeboten.

ID: 61**Kurztitel:** **Schlaulicht-Kampagne****Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen**Beschreibung:** Schlaulicht-Kampagne, Kampagne der Energiestiftung Schleswig-Holstein zur Förderung des Einsatzes von Energiesparlampen, Schaltung von Werbung in Zeitungen, Verteilung von Broschüren in Supermärkten, Baumärkten und im Elektrofachhandel, Kinospots, Internet, Gewinnspiel**Wirkungsbereich:** Bundesland/Region**Umsetzungsstand:** beendet**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☒ Handel Verkauf
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☒ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 62**Kurztitel:** **Stromeffizienzziele auf Bundesebene****Kategorie:** V G Sonstige**Beschreibung:** Sektor-/Technikbezogene Ziele auf Bundesebene zur Stromeffizienz formulieren**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: Idee aus /Öko-Institut 2000/, S. 39

ID: 64**Kurztitel:** **Transparenz Stromverbrauch****Kategorie:** V G Sonstige**Beschreibung:** Aktion, um Stromverbrauch transparenter zu gestalten u.
Kunden/Teilnehmer zu sensibilisieren
Fragebogen bzgl. Verhalten, Lebensgewohnheiten, Heizung, etc.

Gibt weitere unzählige Kampagnen, Maßnahmen und Aktionen auf
regionaler und kommunaler Ebene
-> siehe dazu Ablage "Strom" Ordner: Strom sparen

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** ?**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

☒ Endkunde Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 65**Kurztitel:** "Motor Challenge"- Programm**Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: "Motor Challenge"- Programm (MCP) der Europäischen Kommission
Das Motor Challenge Programm ist ein Programm um Firmen zu helfen, den energetischen Wirkungsgrad ihrer Motorsysteme zu verbessern. Das Programm richtet sich an alle Motorenanwender und -hersteller und Planer von Anlagen, die mit Elektromotor betrieben werden. Jedes Unternehmen, das zu den Zielen des Motor Challenge Programms beitragen möchte, kann unabhängig von der Branchenzugehörigkeit teilnehmen. Firmen, die motorgetriebene Systeme benutzen, können den Partnerstatus beantragen. Firmen, die Ausrüstungen und Dienstleistungen für motorgetriebene Systeme liefern, können Motor Challenge unterstützen (Endorser). Teilnehmende Firmen verpflichten sich im Rahmen eines Aktionsplans zur Identifizierung und Realisierung von Energiesparmassnahmen.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☒ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Verknüpfung von Instrumenten der Information, Beratung, Selbstverpflichtung, Auszeichnung
(ein vergleichbares Programm gibt es in den USA/Ohio)

ID: 66**Kurztitel:** **energy+ - Projekt****Kategorie:** IV D Weitere Programme

Beschreibung: energy+
Europäische Auszeichnung von besonders sparsamen Kühl- und Gefriergeräten, die besser als der Grenzwert der Effizienz-Klasse A arbeiten. Außer dem Endkunden werden auch die Hersteller und Händler angesprochen. Eingebunden als Partner sind: Händler, Institutionelle Käufer, weitere Unterstützer (in D u.a.: Bund der Energieverbraucher, WWF).
The Energy+ procurement project is being conducted under the auspices of the SAVE programme of the European Commission. The Energy+ steering group is composed of representatives from the European Commission and thirteen national agencies (Wuppertal Institut in Deutschland)

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☒ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 68**Kurztitel:** **Erweiterung Energieeinsparverordnung****Kategorie:** II D Sonstiges

Beschreibung: Pflicht zum Einbau einer zentralen Warmwasserversorgung bei Einbau Zentralheizung; Umrüstungspflicht alte Nachtspeicherheizungen; Vermeidung Nachtspeicherheizungen im Neubau; Pflicht zum hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen; Verbrauchsstandards von Heizungspumpen).
Ausweitung auf Anlagentechnik in Nichtwohngebäuden

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|
| ☐ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☒ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Beleuchtung | ☒ Klima und Kälte | ☒ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☒ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 70**Kurztitel:** **EU-Richtlinie "Energy using products (EuP)" (Entwurf)****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und zur Änderung der Richtlinie 92/42/EWG des Rates
/* KOM/2003/0453 endg. - COD 2003/0172 */
(Abkürzung "Eco-Design-Richtlinie" oder auch "EuP-Direktive")
Die EU-Kommission veröffentlichte im Aug. 2003 den Entwurf einer Richtlinie, die den Mitgliedstaaten vereinfacht ermöglichen würde, Vorgaben in Hinblick auf umweltverträgliche Produktion, Einsatz sowie Entsorgung von Endkundengeräten einzuführen. Dabei wurde die zuvor getrennte Diskussion um zwei Direktiven zusammengeführt : Directive for energy efficiency requirements for end-use equipment (EER) und Directive Impact on the environment of electrical and electronic equipment.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** Planung

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	☒ Politik
	☒ Hersteller	☒ Handel
	☐ Planer	☐ EDL
	☐ Forschung	

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

zu prüfen

Bemerkungen:

ID: 71**Kurztitel:** **Agreement on TV and VCR stand-by power consumption****Kategorie:** V E Selbstverpflichtung

Beschreibung: Abkommen auf freiwilliger Basis zwischen der EU-Kommission, Geräteherstellern (EACEM) und der EU-Handelsorganisation von 1997 mit dem Ziel, Leerlaufverluste von Fernseh- und Video-Geräten zu begrenzen. (Agreement on TV and VCR stand-by power consumption) . 1999 erarbeitete eine Kommission im Rahmen des Abkommens Leitfäden zur Begrenzung der Leerlaufverluste bei digitalen Fernsehgeräten und externen Netzteilen, in denen die politischen Rahmenbedingungen konkretisiert wurden.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | |
|--|----------------------------------|
| ☐ Endkunde | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller Produktion u. Entw | ☐ Handel |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Fernseher und Videorekorder

Bemerkungen: (vgl. ID 72)

ID: 72

Kurztitel: **Reduzierung von Leerlaufverlusten bei externen Netzteilen**

Kategorie: V E Selbstverpflichtung

Beschreibung: Es wurde ein Leitfaden zur Reduzierung von Leerlaufverlusten bei externen Netzteilen mit Eingangsleistungen zwischen 0,3 und 75 Watt erarbeitet. (Code of Conduct on Efficiency of External Power Supplies). Die Europäische Kommission (DG E&T) schließt mit einzelnen Herstellern dazu Selbstverpflichtungsabkommen ab.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | |
|--|----------------------------------|
| ☐ Endkunde | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller Produktion u. Entw | ☐ Handel |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|--|--|
| ☒ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen: siehe auch ID 71

ID: 73**Kurztitel:** **Europäisches "Energy Star"-Programm****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: European Energy Star Programme
Auf Basis einer Vereinbarung zwischen der Europäischen Kommission und den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2001 wird auch in Europa das Energy-Star-Label für Büro-Geräte eingeführt. Es handelt sich um eine Maßnahme, an der Herstellerfirmen freiwillig teilnehmen können.

Wirkungsbereich: International**Umsetzungsstand:** laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde Kauf
☒ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☒ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Kritik: Anforderungen sind nicht weitgehend genug (u.a. Schein-Aus nicht bewertet)
Vgl. ID 89: GED-Liste

ID: 74**Kurztitel:** **Steuerliche Anreize Kanada****Kategorie:** I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Steuerliche Anreize sollen Energiesparen in Kanada fördern .
In Ontario wurde im Dezember 2002 der Electricity Pricing, Conservation and Supply Act (Bill 210) verabschiedet. Damit wird u.a. ermöglicht, Endkunden beim Kauf effizienter Geräte (Energy-Star-Kriterien) einmalige steuerliche Vergünstigungen einzuräumen.

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land**Umsetzungsstand:** Testphase**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Ausführungsbestimmungen fehlen noch, daher noch keine Erfahrungen vorliegend

ID: 75**Kurztitel:** **EU-Label für Haushaltselektrogeräte****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: EU-Label für Haushaltselektrogeräte
Kennzeichnung in den Stufen A bis G für Elektrogeräte
Grundlage: Richtlinie 92/75/EWG
Weitere Richtlinien zur Umsetzung bei einzelnen Gerätegruppen liegen vor für:
Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, kombinierte Wasch-Trockenautomaten, Geschirrspüler, Lampen, Raumklimageräte, Elektrobacköfen

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
☒ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☐ Politik
☒ Handel
☐ EDL

Zielgruppen: ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☒ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Wäschereinigung und Trocknung

Bemerkungen:

ID: 76

Kurztitel: **Staatliche Unterstützung f. Hersteller-Selbstverpflichtungsfirmen**

Kategorie: V E Selbstverpflichtung

Beschreibung: Staatliche Unterstützung für Firmen, die sich an Selbstverpflichtungen beteiligen. Einhaltung der Selbstverpflichtung wird geprüft.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☐ Endkunde

☒ Hersteller Produktion

☐ Planer

☐ Forschung

☐ Politik

☐ Handel

☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte

☐ Kleinverbrauch

☐ Büro

☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung

☐ Klima und Kälte

☐ Prozesswärme

☐ Kommunikation

☐ Kraft und Lüftung

☐ Haushaltsgeräte

☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 78**Kurztitel:** **GreenLight Programm der EU****Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: The European Greenlight Programme
GreenLight is an on-going voluntary programme whereby private and public organisations commit towards the European Commission to reducing their lighting energy use, thus reducing polluting emissions. GreenLight was launched in February 2000.
A Partner is an organisation who upgrade their lighting through the GreenLight commitment. An Endorser is an organisation in the lighting business, interested to promote GreenLight.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** beendet (bis 2000)**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☒ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: Deutsche Koordinatoren: PTJ Jülich, DENA, SEA, BEA

ID: 80**Kurztitel:** **Endverbraucherinformation****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** Ratgeber/Verbraucherinformation für Endverbraucher: Aufklärung bzgl. Energielabel; Klassifikation für Energieverbrauch; Sensibilisierung der Kunden, sparsame Geräte zu kaufen**Wirkungsbereich:** Bundesland/Region**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 81**Kurztitel:** **Swiss Energycodes****Kategorie:** II D Sonstiges

Beschreibung: Swiss Energycodes
Überarbeitung des SIA-Normenwerks. U.a. SIA 380/4 Energie im Hochbau. Neben dem haustechnischen Verbrauch für Beleuchtung, Lüftung, Klimatisierung sind künftig auch Haushalts und Bürogeräte Teil der Norm.
Ziel: das Haustechnik- und Energienormenwerk des SIA im Sinne zukunftsorientierter Qualitätsstandards weiterzuentwickeln, um die Qualität des Schweizerischen Gebäudebestandes schrittweise zu verbessern (Beispiel: Absenkpfad des Energieverbrauchs).
Bis Frühling 2003 soll der Vernehmlassungsentwurf der neuen SIA 380/4 vorliegen.

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

zu prüfen

Bemerkungen:

ID: 82**Kurztitel:** "Energiedetektive"**Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: "Energiedetektive": für Kinder zwischen 10-12 Jahren, wöchentliche Treffen -> Basteln, Filmen, Spielen, Bau von Solarmodellen, etc -> Aufklärung und Heranführen der Kinder an sinnvollen und verantwortlichen Umgang mit Energie
Wirkungsbereich ist die Stadt Kempten, da Sitz der Agentur in Kempten ist

Wirkungsbereich: Kommune**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen
Kinder und Jugendliche

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 86**Kurztitel:** **Internet-Datenbanken zu energieeffizienten Geräten****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Datenbanken zu energieeffizienten Geräten (u.a. von Berliner Energieagentur mit Unterstützung von SAVE www.energiesparende-geraete.de; Niedrigenergie-Institut, Detmold www.spargeraete.de; EU-Kommission www.energy-plus.org/german/, HEA-Haushaltsgerätedatenbank, etc.)
Unterstützt Verbraucher und Einkäufer bei der Auswahl von effizienten Elektrogeräten und bietet Händlern/Herstellern einen speziellen Service für die Herausstellung effizienter Geräte an.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
☒ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 89**Kurztitel:** **GED-Liste Energie sparender u. effizienter Geräte****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Die "Gemeinschaft Energielabel Deutschland" (GED) veröffentlicht eine Liste ausgezeichnetener effizienter Geräte. Dies bezieht sich auf Informations-/Kommunikations-/Unterhaltungstechnik (Pc incl. Zubehör, Fernseher, Videos, Fax, etc.). Die Grenzwerte werden so festgelegt, dass nur etwa die 25% effizientesten, am Markt verfügbaren Geräte aus den jeweiligen Kategorien ausgezeichnet werden können. Die Gemeinschaft Energielabel Deutschland ist ein Zusammenschluß von Umweltverbänden und Energieagenturen einzelner Bundesländer. Zusätzlich entsteht im Internet eine Liste "fortschrittlicher Einkäufer", die das Label bei der Beschaffung als Kriterium berücksichtigen. GEEA (Group for Energy Efficient Appliances) koordiniert Arbeit der verschiedenen nationalen Einrichtungen auf EU-Ebene (NL, D, DK, A, CH, S, F und FIN)

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|
| ☐ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☒ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Büro u. Unterhaltungselektronik

Bemerkungen:

Überwiegend strengere Anforderungen als das Energy-Star-Program (s. /Umweltbundesamt Info Leerlaufverluste 2003/1/) (vgl. ID 73: Energy-Star)

ID: 90**Kurztitel:** **Stromeffizienz-Broschüren****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** Broschüren mit Informationen gibt es in großer Zahl für verschiedene Techniken und Zielgruppen (z.B. Energie sparende Beleuchtungsanlagen für Bürogebäude, Verkaufsstätten und Werkhallen, Initiative Energieeffizienz der dena))**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☒ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☒ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 91**Kurztitel:** Initiative EnergieEffizienz (IEE)**Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: Bundesweite Kampagne (bisher bis Ende 2004 geplant): Die Initiative EnergieEffizienz ist ein im Herbst 2002 gestartete Bündnis zur Förderung der Stromeffizienz, das von den Verbänden der Energiewirtschaft (VDEW, VRE, VKU) und der Deutschen Energie-Agentur (dena) getragen und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördert wird. Im Herbst 2002 startete die Initiative EnergieEffizienz eine bundesweite Informations-Kampagne. Sie will über die Möglichkeiten einer effizienten Stromnutzung im Haushalt informieren, von den Vorteilen energieeffizienter Technik überzeugen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Information der Öffentlichkeit durch Schalten von Werbung, Plakate usw.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	Kauf und Einsatz	☐ Politik	
	☐ Hersteller		☒ Handel	Werbung
	☐ Planer		☐ EDL	
	☐ Forschung			

Zielgruppen:	☒ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☐ alle Zielgruppen
---------------------	---	---	-------------------------------	---

Techniken/ Anwendungen:	☒ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☒ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☒ Haushaltsgeräte
	☐ alle Techniken/Anwendungen		

Weißes Ware, Haushaltsgeräte

Bemerkungen:

ID: 92

Kurztitel: **Förderprogramm CO2-Minderung für
Gebietskörperschaften (BaWü)**

Kategorie: I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Allgemeines und kommunales Förderprogramm von Baden-Württemberg bezüglich CO2- Minderung, & Gründung regionaler und kommunaler Energieagenturen; gefördert werden energetische Sanierung, Einsatz regenerativer Energien, rationelle Energieanwendung sowie Passivhausbauweise; mögliche Antragsteller sind alle Kommunen und Landkreise des Landes Baden-Württemberg

Wirkungsbereich: Bundesland/Region

Umsetzungsstand: laufend

**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☒ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 93

Kurztitel: **Zertifikatehandel New South Wales/Australien**

Kategorie: I D Instrumente der Mengensteuerung

Beschreibung: Zertifikatehandel in New South Wales (Australien),
Stromeinsparungen auch bei Strom-Endkunden im Zertifikatehandel
anrechenbar

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land

Umsetzungsstand: Testphase

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde	Kauf und Einsatz	☐ Politik	
☐ Hersteller		☐ Handel	
☐ Planer		☒ EDL	Angebot
☐ Forschung			

Zielgruppen:

☐ Haushalte	☒ Kleinverbrauch	☐ Büro	☐ alle Zielgruppen
------------------------------------	--	-------------------------------	---

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen: sehr kompliziert für kleinere Verbraucher?

ID: 94

Kurztitel: **EU-Richtlinie Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen (Vorschlag)**

Kategorie: II D Sonstiges

Beschreibung: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen
Ziel ist die Schaffung von Rahmenbedingungen in den Mitgliedsstaaten, um einen Markt für Energieeffizienzdienstleistungen zu etablieren. Zudem wird vorgeschlagen, dass sich die Mitgliedsstaaten auf eine zusätzliche Einsparung von 1% des Endenergieverbrauchs des Mittels der letzten 5 Jahre verpflichten.
Ein Entwurf der Richtlinie erschien im Dezember 2003.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: Planung

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

EU-Mitgliedstaaten

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: Zielt u.a. auf Umsetzung durch Energie-Effizienz-Fonds (ID 48, 141, 143) oder/und Energieeffizienzverpflichtung für Energieunternehmen (ID 142)

ID: 95

Kurztitel: **Risikoabsicherung für energiesparende Investitionen für KMU**

Kategorie: I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Finanzielle Absicherung des Investitionsrisikos in energiesparende Technologien für KMU. Hintergrund: Aufgrund der immer schneller werdenden Produktzyklen ist die Investition in eine Energiespartechnologie, die sich nicht in extrem kurzer Zeit amortisiert, für Firmen häufig mit Risiken behaftet. Hier könnten Absicherungsmechanismen aufgebaut werden, ähnlich wie in anderen betrieblichen Umweltschutzprogrammen für KMU.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 99**Kurztitel:** **MINERGIE-Label Schweiz****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Minergie-Label, Qualitäts-Label für Gebäude, überprüft Einhaltung der SIA-Normen, Kriterien auch bzgl. Stromeffizienz bei Beleuchtung und Klimatisierung (z.B. EU-Energieeffizienzklasse A bei Beleuchtung, helle Raumgestaltung, direktes Licht usw.) MINERGIE ist als Verein organisiert. Mitglieder: u.a. Bundesamt für Energie Schweiz, Energiefachstellen...

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde☒ Hersteller Entwicklung☒ Planer Bauplaner☐ Forschung☐ Politik☐ Handel☐ EDL**Zielgruppen:**☐ Haushalte☐ Kleinverbrauch☐ Büro☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☒ Beleuchtung☒ Klima und Kälte☒ Prozesswärme☐ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung☐ Haushaltsgeräte☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 101**Kurztitel:** **Energiegesetz Schweiz****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: EnergieSchweiz: umfassendes politisch-strategisches Programm in Kooperation des Bundes mit den Kantonen. Stufenweises Programm, das eine Reihe von aufeinander abgestimmten Instrumenten einsetzt.
Ziel: zunächst weiche Maßnahmen (u.a. Vereinbarungen mit der Wirtschaft auf freiwilliger Basis), stufenweise Verschärfung, frühestens ab 2004 CO₂-Abgabe möglich.

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☒ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 102

Kurztitel: **Frühwarnsystem für den Strombedarf der Informations- und Kommunikationstechnik**

Kategorie: V C Verbesserung der Datenbasis

Beschreibung: Entwicklung eines Frühwarnsystems für den Energiebedarf der Informations- und Kommunikationstechnik zur Politiksteuerung (Cross-Impact-Matrix) im Rahmen einer Studie des Fraunhofer-Instituts für Systemtechnik und Innovationsforschung

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Testphase

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☐ Endkunde	☒ Politik
☒ Hersteller Entwicklung	☐ Handel
☐ Planer	☐ EDL
☒ Forschung	

Zielgruppen: ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen		

Audiovisuelle Geräte

Bemerkungen:

ID: 103**Kurztitel:** **Nachfragebündelung (Market und Technology Procurement)****Kategorie:** IV B Beschaffung

Beschreibung: Market Procurement: gemeinschaftliche Beschaffung energieeffizienter Geräte durch Gruppen institutioneller Käufer (private Firmen und/oder öffentliche Einrichtungen). Als Pionierland gilt Schweden, später auch in den Niederlanden, Finnland und USA.
In diesem Zusammenhang sind die Aktivitäten der IEA zu nennen, die im Rahmen ihres Demand-Side-Management-Programms Technology-Procurement-Projekte für eine Reihe von Komponenten und Geräten gefördert hat. Ein Beispiel in Europa ist das Energy+ Projekt (ID 66).

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 104

Kurztitel: **Vereinbarung: Leerlauf-Verluste von Audio-Geräten (EACEM)**

Kategorie: V E Selbstverpflichtung

Beschreibung: Freiwillige Vereinbarung zwischen EU-Kommission und EACEM über Stand-by-Verluste von Audio-Geräten im Jahr 2000

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☐ Endkunde

☒ Hersteller Entwicklung

☐ Planer

☐ Forschung

☐ Politik

☒ Handel Verkauf

☐ EDL

Zielgruppen:

☒ Haushalte

☐ Kleinverbrauch

☒ Büro

☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung

☐ Klima und Kälte

☐ Prozesswärme

☒ Kommunikation

☐ Kraft und Lüftung

☐ Haushaltsgeräte

☐ alle Techniken/Anwendungen

Audiogeräte

Bemerkungen:

ID: 105**Kurztitel:** "1 Watt Plan"**Kategorie:** V G Sonstige

Beschreibung: "1 Watt Plan", weltweite Initiative zur Reduzierung der Leerlaufverluste elektrischer Geräte, 1998 vom Berkeley National Laboratory (LBNL) initiiert,
Dieser Plan beruht auf der Feststellung, daß bei den meisten Geräten eine Leistungsaufnahme von 1 Watt zur Aufrechterhaltung der Funktionen (in Bereitschafthaltung und anderen Leerlaufformen) genügt. Der Plan sieht vor, dass

- die Leistungsaufnahme im Leerlauf auf 1 Watt begrenzt wird,
- 50 % der Geräte dies bis zum Jahre 2005 und
- 100 % bis zum Jahre 2010 erfüllen,
- jeder Staat dies auf seinem eigenen Weg erreicht.

Die Internationale Energieagentur (- IEA) hat sich dieser Initiative angenommen. Näheres siehe hierzu in Ausgabe 6 ab Seite 5. [UBA: Neues zum Thema Leerlaufverluste, Ausgabe 2002/1 (Nr. 15), Seite 24]

Wirkungsbereich: International**Umsetzungsstand:** Planung**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | |
|---|---|
| ☐ Endkunde | ☒ Politik |
| ☒ Hersteller Entwicklung | ☐ Handel |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☒ Forschung | |

Zielgruppen: ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:** ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: LBNL bildet mit the Alliance to Save Energy (the Alliance) und dem International Institute for Energy Conservation (IIEC) einen Zusammenschluss (CLASP), um u.a. in Entwicklungsländern Effizienzprogramme und Kennzeichnungssysteme zu etablieren. Übersicht über Aktivitäten verschiedener Länder unter: www.clasponline.org

ID: 106

Kurztitel: **Leitfaden zur Einführung von Effizienzstandards und Kennzeichnungssystemen von CLASP (USA)**

Kategorie: III B Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden

Beschreibung: Herausgabe eines "Guidebook" zur Einführung von Effizienzstandards und Kennzeichnungssystemen durch das Collaborative Labeling and Appliance Standards Program (CLASP), Washington D.C., USA

Wirkungsbereich: International

Umsetzungsstand: beendet

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☐ Endkunde	☒ Politik
☐ Hersteller	☐ Handel
☐ Planer	☐ EDL
☐ Forschung	

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:

ID: 108**Kurztitel:** "20/20 program"**Kategorie:** I C Einfluss auf Strompreis

Beschreibung: "20/20 program", in Folge der Stromkrise in den USA von Gouverneur Davis in Kalifornien durch Erlass eingesetztes Programm, Stromkunden erhalten auf ihre Stromrechnung 20% Rabatt, wenn sie ihren monatlichen Stromverbrauch um 20% im Vergleich zum Vorjahresmonat reduzieren, spezielle Regelungen für Privatkunden, Kleingewerbe und Industrie.

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 109**Kurztitel:** **Memorandum für Energieeffizienz****Kategorie:** V G Sonstige

Beschreibung: Memorandum für Energieeffizienz: Im Rahmen einer nationalen Konferenz am 23. Januar 2003 in Berlin wandten sich viele Tagungsteilnehmer mit einem Memorandum an die Politik. Sie forderten konkrete Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz innerhalb von sechs Monaten. Initiator ist der Bund der Energieverbraucher.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** beendet**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Bundesregierung

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 111**Kurztitel:** **Energieverbrauchshöchstwertverordnung (EnVHV)****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Energieverbrauchshöchstwertverordnung (EnVHV) für netzbetriebene Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen.
Hintergrund:
Die EU hat 1996 eine Richtlinie erlassen (RL 96/57/EG), die den Energieverbrauch elektrischer Haushaltskühl- und Gefriergeräte, die ab September 1999 in Verkehr gebracht werden, begrenzt (s. ID 117). Diese Richtlinie wurde durch das Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (ID:112) sowie die Energieverbrauchshöchstwertverordnung in nationales Recht umgesetzt.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☐ Endkunde☒ Hersteller Entwicklung☐ Planer☐ Forschung☐ Politik☒ Handel Verkauf☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte☐ Kleinverbrauch☒ Büro☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☒ Beleuchtung☒ Klima und Kälte☐ Prozesswärme☐ Kommunikation☐ Kraft und Lüftung☒ Haushaltsgeräte☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 112

Kurztitel: **Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG)**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG): Ermächtigt das BMWA zum Erlass von Rechtsverordnungen (mit Zustimmung des Bundesrates),
a) dass bei Geräten sowie Kraftfahrzeugen Angaben über den Verbrauch an Energie und andere Angaben zu machen sind (Verbrauchskennzeichnung) (ID 113).
b) dass zulässige Höchstwerte für den Energieverbrauch von Geräten festgelegt werden können (Verbrauchshöchstwerte) (ID 111).
Das Gesetz trat im Juli 1997 in Kraft. Letzte Fassung von Jan. 2002. Es dient der Umsetzung von Richtlinien 92/75/EWG, 96/57/EG, 1999/94/EG sowie 2000/55/EG.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | |
|---|---|
| ☐ Endkunde | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller Entwicklung | ☒ Handel Verkauf |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☒ Forschung | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|---|---|--|---|
| ☒ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☒ Büro | ☐ alle Zielgruppen |
|---|---|--|---|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 113**Kurztitel:** **Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (EnVKV)****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel**Beschreibung:** Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (EnVKV): Schreibt die Kennzeichnung des Energie- und Ressourcenverbrauchs bestimmter Haushaltsgeräte (Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspülmaschinen, Haushaltslampen) vor. Trat erstmals 1997 in Kraft, letzte Änderung 1999. Dient der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | | |
|--|------------------|--|---------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik | |
| ☒ Hersteller | Entwicklung | ☒ Handel | Werbung |
| ☐ Planer | | ☐ EDL | |
| ☐ Forschung | | | |

Zielgruppen: ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Beleuchtung | ☒ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☒ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Haushaltsgeräte, weiße Ware

Bemerkungen:

- Verbesserungspotential:
- Vereinfachung für Händler
 - Messtechn. Überprüfung (Stichproben)
 - Vollzugsbehörden in Ländern einführen (Kontrollen ermöglichen)
 - regelmäßig verschärfte Anforderungen

ID: 114**Kurztitel:** **Erklärung der deutschen Wirtschaft zur Klimavorsorge****Kategorie:** V E Selbstverpflichtung

Beschreibung: Erklärung der deutschen Wirtschaft zur Klimavorsorge: Die deutsche Wirtschaft hat sich in ihrer Selbstverpflichtung das Ziel gesetzt, freiwillig besondere Anstrengungen zu unternehmen, um die spezifischen CO₂-Emissionen bzw. den spezifischen Energieverbrauch bis zum Jahre 2005 gegenüber 1990 um 20 % zu mindern. Davon sind prinzipiell auch die Büros in diesen Industriezweigen betroffen.

Dazu haben die Bundesregierung im November 2000 in Berlin gemeinsam mit dem Bundesverbands der Deutschen Industrie, der Vereinigung deutscher Elektrizitätswerke und des Verbandes der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft sowie dem Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft eine Vereinbarung zum globalen Klimaschutz unterzeichnet.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☒ Politik
☐ Handel
☒ EDL

Rahmenbedingung

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen
- indirekt über die Energiewirtschaft alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Kritik: bezieht sich überwiegend auf SPEZIFISCHE Emissionswerte und ist somit für ABSOLUTE Ziele nicht ausreichend

ID: 115

Kurztitel: **Umweltschutzbürgschaftsprogramm d. Deutschen Ausgleichsbank**

Kategorie: I B Förderung für Hersteller/Händler/Planer/Handwerk

Beschreibung: Umweltschutzbürgschaftsprogramm der Deutschen Ausgleichsbank: Förderung der Produktion innovativer, umweltfreundlicher und Energie sparender Produkte und Technologien, die geeignet sind, Umweltbelastungen von vornherein zu vermeiden oder auf Dauer zu vermindern (präventiver, produkt(ions)integrierter Umweltschutz). Form der Förderung: Darlehen, 80%-ige Haftungsfreistellung, max. 500.000 Euro.
Förderberechtigte sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.
Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Produkt oder die Produktionsanlage bis zur Marktreife entwickelt sind, nachhaltige Vermarktungschancen bestehen und keine ausreichenden Sicherheiten vorhanden sind.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	☐ Politik
	☒ Hersteller Produktion	☐ Handel
	☐ Planer	☐ EDL
	☐ Forschung	

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:

ID: 116**Kurztitel:** "Blauer Engel"**Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Gütesiegel "Blauer Engel" des BMU in Zusammenarbeit mit der Jury Umweltzeichen, des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V (RAL), des Umweltbundesamtes für Produkte (Geräte, Anlagen, Fahrzeuge usw.). Das 1978 eingeführte Label wird auf Antrag vergeben und prüft eine Vielzahl von Kriterien, darunter auch Energieeffizienz (zumeist orientiert am EU-Label Klasse A oder B).

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | | |
|--|------------------|--|---------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik | |
| ☒ Hersteller | | ☒ Handel | Werbung |
| ☐ Planer | | ☐ EDL | |
| ☐ Forschung | | | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

TV, E-Herd, Geschirrspüler, Wäschetrockner, Waschmaschine, Computer, Drucker, Fax, Kopierer, Monitore, Vorschaltgeräte für Lampen, Umwälzpumpen

Bemerkungen: Nach Vorbild des Blauen Engels sind in vielen anderen Staaten umweltbezogene Produktkennzeichnungen eingeführt worden.

ID: 117

Kurztitel: **Begrenzung des Energieverbrauchs von elektrischen Haushaltskühl- und Gefriergeräten: EU-Richtlinie (96/57/EC)**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: EU-Richtlinie (Commission Directive 96/57/EG) vom 3. September 1996 zur Begrenzung des Energieverbrauchs von elektrischen Haushaltskühl- und Gefriergeräten (vgl. ID 111)

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	☒ Politik	EU-Mitgliedsstaaten
	☒ Hersteller Entwicklung	☒ Handel	Verkauf
	☐ Planer	☐ EDL	
	☐ Forschung		

Zielgruppen:	☒ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☐ alle Zielgruppen
---------------------	---	---	-------------------------------	---

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☒ Haushaltsgeräte
	☐ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:

ID: 118

Kurztitel: **EU-Richtlinie (2000/55/EC) Verbrauchsbegrenzung Vorschaltgeräte**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: EU-Richtlinie (Commission Directive 2000/55/EC) vom 18. September 2000 zur Begrenzung des Energieverbrauchs von Vorschaltgeräten für Leuchtstofflampen (vgl. ID 111)

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	☒ Politik	EU-Mitgliedsstaaten
	☒ Hersteller	☒ Handel	
	☐ Planer	☐ EDL	
	☐ Forschung		

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☒ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☐ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:

ID: 119

Kurztitel: **Japanisches Gesetz zur rationellen Energienutzung (u.a. "Top Runner")**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Japanisches Gesetz zur rationellen Energienutzung (Ministerium für Welthandel und Industrie): Das Gesetz wurde 1979 erstmals in Kraft gesetzt. Es enthält spezielle Energieeffizienzziele für verschiedene Produktgruppen, zunächst nur für Gefrier- und Kühlgeräte sowie Klimaanlage, später auch für weitere Produktgruppen wie Fernsehgeräte, Leuchtstofflampen oder Fotokopiergeräte usw. 1999 wurde das Gesetz überarbeitet.

Die neue Fassung setzt hohe Effizienzstandards für eine breite Palette von Produkten, die sich an den Besten eines bestimmten Jahrgangs der jeweiligen Produktgruppe (Computer, Fotokopierer, VCR, TV, weitere in Planung) orientieren ("Top Runner"-Ansatz: Es wird der Stromverbrauch der effizientesten Geräte ermittelt. Vergleichbare Geräte dürfen dann ab einem festgesetzten Zeitpunkt nicht mehr verbrauchen. Übergangszeit jedoch 4 bis 11 Jahre.) Die Einhaltung des Top-Runner-Standards ist verbindlich vorgeschrieben.

Wirkungsbereich: Nicht-EU-Land

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | | | |
|--|------------------|--|---------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik | |
| ☒ Hersteller | Entwicklung | ☒ Handel | Verkauf |
| ☐ Planer | | ☐ EDL | |
| ☐ Forschung | | | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen: ☒ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 120**Kurztitel:** **Market Transformation Programme (UK)****Kategorie:** IV D Weitere Programme

Beschreibung: MTP ist ein Programm des Department for Environment Food and Rural Affairs in England. Es zielt darauf ab, eine Politikstrategie zur Verbesserung der Ressourcen-Effizienz von Gütern und Dienstleistungen zu entwickeln. Es unterstützt einen strukturierten, konsultativen strategischen Prozess unter Einbeziehung von Wirtschaft, Verbrauchern, Experten und weiteren relevanten Gruppen. Veranstaltung zur Kommunikation und Abstimmung stehen im Mittelpunkt. Das Internet wird als zentrales Informationsmedium genutzt, um eine Vernetzung und Information der Beteiligten zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit aktuell auf der Energieeffizienz von elektrischen Geräten im Haushalts- und Gewerbebereich.

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☒ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: Kooperation mit den Niederlanden (Dutch Ministry of Economic Affairs) findet statt.

ID: 121

Kurztitel: **Günstige Abschreibung für effiziente Geräte (UK)**

Kategorie: I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Enhanced Capital Allowance (ECA):
Firmen erhalten in UK beim Kauf von energieeffizienten Produkten die Möglichkeit, bessere Abschreibungsmöglichkeiten geltend zu machen, wenn die Geräte bestimmte Bedingungen erfüllen (und somit auf entsprechenden öffentlich zugänglichen Listen aufgeführt sind).

Wirkungsbereich: Land der EU

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☒ Endkunde
☒ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☐ Politik
☒ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 123

Kurztitel: **EU-Richtlinien (94/2/EC und 2003/66/EC)
Kennzeichnung Kühl- und Gefriergeräte**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: EU-Richtlinie (Commission Directive 94/2/EC) vom 21. Januar 1994 zur Energieverbrauchskennzeichnung von Kühl- und Gefriergeräten.

Um sehr effiziente Geräte auszeichnen zu können, wurden im Juli 2003 mit der Änderungsrichtlinie 2003/66/EG zur Richtlinie 94/2/EG die neuen Effizienzklassen A+ und A++ eingeführt. Die entsprechende Verordnung tritt in Deutschland voraussichtlich im Frühjahr 2004 in Kraft.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

☒ Endkunde Kauf
☒ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☒ Politik
☒ Handel
☐ EDL

EU-Mitgliedsstaaten

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

☐ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

vgl. analog die Richtlinien zur Energieverbrauchskennzeichnung für Haushaltswaschmaschinen (ID 124), Haushaltswäschetrockner (ID 125), Haushalts-Wasch-Trockenautomaten, Haushaltsgeschirrspüler, Haushaltslampen, Raumklimageräte und Elektrobacköfen.

ID: 124

Kurztitel: **EU-Richtlinie (95/12/EC) Kennzeichnung
Waschmaschinen**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: EU-Richtlinie (Commission Directive 95/12/EC) vom 23. Mai 1995 zur Energieverbrauchskennzeichnung von Waschmaschinen.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	☒ Politik	EU-Mitgliedsstaaten
	☒ Hersteller	☒ Handel	
	☐ Planer	☐ EDL	
	☐ Forschung		

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:** ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 125

Kurztitel: **EU-Richtlinie (95/13/EC) Kennzeichnung
Wäschetrockner**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: EU-Richtlinie (Commission Directive 95/13/EC) vom 23. Mai 1995 zur Energieeffizienzkennzeichnung von Wäschetrocknern.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	☒ Politik	EU-Mitgliedsstaaten
	☒ Hersteller	☒ Handel	
	☐ Planer	☐ EDL	
	☐ Forschung		

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☒ Haushaltsgeräte
	☐ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:

ID: 126**Kurztitel:** **Mehrwertsteuersenkung für effiziente Geräte****Kategorie:** I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase**Beschreibung:** .Verminderung der Mehrwertsteuer für effiziente Geräte. Dieser Vorschlag wird auf EU-Ebene diskutiert (Grünbuch integrierte Produktpolitik). Er soll im Rahmen eines aktuellen UBA-Forschungsvorhabens untersucht werden (FKZ 203 11 109).**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

soll im aktuellen UFOPLAN-Vorhaben FKZ 203 11 109 allgemein in Hinsicht auf ökol. Produktenachfrage untersucht werden. Vgl. auch EU-Grünbuch zur "Integrierten Produktpolitik"

ID: 127**Kurztitel:** **Freiwillige Selbstverpflichtung Waschmaschinen****Kategorie:** V E Selbstverpflichtung

Beschreibung: Bei Waschmaschinen existiert eine freiwillige Selbstverpflichtung von 15 europäischen Herstellern bzw. Importeuren, die vorsieht, dass ab dem 1. Januar des Jahres 2000 der spezifische Stromverbrauch aller auf dem Markt erhältlichen Waschmaschinen 20% unter dem Wert des Jahres 1994 liegen muss und dass ab diesem Zeitpunkt keine Geräte - mit Ausnahme von Geräten mit niedriger Schleuderdrehzahl - der Effizienzklasse D oder schlechter mehr produziert oder eingeführt werden dürfen. Diese Ziele sind bereits im wesentlichen erreicht oder übertroffen worden. Vgl. CECED Voluntary Commitment on reducing energy consumption of domestic washing machines. Second annual report to the commission of the European Communities, Brüssel, Juni 1999.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | |
|---|----------------------------------|
| ☐ Endkunde | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller Entwicklung | ☐ Handel |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|
| ☐ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☒ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☒ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Waschmaschinen

Bemerkungen:

ID: 128

Kurztitel: **Integration Mindeststandards für Pumpen in die "Kesselrichtlinie" 92/42/EEC**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Mindest-Energieeffizienzstandards sollten für Umwälzpumpen in die Kesselrichtlinie 92/42/EEC der Europäischen Union integriert werden.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | |
|--|----------------------------------|
| ☐ Endkunde | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller Produktion | ☐ Handel |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☒ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen: evtl. wird die EU-Kesselrichtlinie in die neue EU-Eco-Design-Richtlinie integriert

ID: 129**Kurztitel:** Einführung EU-Energielabel für Umwälzpumpen**Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Umwälzpumpen sind bisher nicht mit Effizienzangaben versehen. Dies sollte durch die Einführung eines verpflichtenden EU-Labels geändert werden. Ein weiterer Bestandteil des Labellings sollte zudem die Bereitstellung von Informationen für die Installateure zur richtigen Dimensionierung und Installation sein.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde☒ Hersteller Produktion☒ Planer☐ Forschung☐ Politik☐ Handel☐ EDL**Zielgruppen:**☐ Haushalte☐ Kleinverbrauch☐ Büro☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung☐ Klima und Kälte☐ Prozesswärme☐ Kommunikation ☒ Kraft und Lüftung☐ Haushaltsgeräte☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 130**Kurztitel:** Demand Side Management Program der IEA**Kategorie:** V D Internationale Abstimmung

Beschreibung: Die Arbeitsgruppe "Task VII: mt7" des Demand Side Managment-Programms der IEA beschäftigt sich mit Themen der Internationalen Kooperation zur Markttransformation, um Energieeffizienztechnologien bessere Marktbedingungen zu schaffen. Forschungen, Workshops, Einbeziehung der Industrie sind vorrangige Aktivitäten und Themen.

Wirkungsbereich: International**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 131**Kurztitel:** **Europäisches Programm zur Klimaänderung (ECCP)****Kategorie:** V D Internationale Abstimmung

Beschreibung: Die Europäische Kommission initiierte das Europäische Programm zur Klima-änderung (ECCP) im Juni 2000, um die umweltwirksamsten und kosteneffektivsten zusätzlichen Maßnahmen zu ermitteln, die der EU das Erreichen ihres Ziels ermöglichen und die Anstrengungen der Mitgliedstaaten ergänzen sollen. Der zweite Fortschrittsbericht zum ECCP gibt einen Überblick über die jüngsten Ergebnisse des ECCP sowie über den Stand der Umsetzung der bei Beginn des Programms ermittelten Maßnahmen. Das Programm bildet für die Kommission eine Ausgangsbasis für die Vorbereitung weiterer Maßnahmen in den vielversprechendsten Bereichen und gewährleistet, dass dabei kostenwirksame Maßnahmen Vorrang erhalten.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

u.a. vorgesehen in diesem Rahmen: Instrumente für Energiedienstleistungen, umweltverträgliche Gestaltung Energie verbrauchender Produkte, Kampagne zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit, öffentliche Beschaffung.

ID: 132**Kurztitel:** **Förderprogramm Hamburg "Unternehmen für Ressourcenschutz"****Kategorie:** IV D Weitere Programme**Beschreibung:** Es handelt sich um ein Förderprogramm, das die Hamburger Behörde für Umwelt und Gesundheit gemeinsam mit der Handelskammer Hamburg, der Handwerkskammer Hamburg und dem Industrieverband Hamburg 2002 startete mit folgenden Elementen: Beratung, kostenlosen Betriebs-Check, Investitionsförderung, Anreize, Publikationen**Wirkungsbereich:** Bundesland/Region**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☒ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 133

Kurztitel: **Verbesserung
Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG)
und seiner Umsetzung**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Eine Evaluation des ENVKV 2001 ergab u.a. folgende Verbesserungsmöglichkeiten:
- Vereinfachung für Händler in Handhabung, Zugang etc.
- Messtechn. Überprüfung (Stichproben)
- Vollzugsbehörden in Ländern durchgängig benennen (Kontrollen ermöglichen)
- Klasse A: Verschärfte Anforderungen

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- | | |
|---|---|
| ☐ Endkunde | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller Entwicklung | ☒ Handel Verkauf |
| ☐ Planer | ☐ EDL |
| ☒ Forschung | |

Zielgruppen:

- ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: vgl. ID 112 zum EnVKG

ID: 134**Kurztitel:** **Kennzeichnungspflicht für "Schein-Aus"-Geräte****Kategorie:** II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel**Beschreibung:** Einführung einer Kennzeichnungspflicht, falls Elektrogeräte keinen Netztrennschalter im Aus-Modus besitzen. Differenzierung nach Aus- und "Sleep"-Modus**Wirkungsbereich:** Europäische Union**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde☒ Hersteller☐ Planer☐ Forschung☐ Politik☒ Handel☐ EDL**Zielgruppen:**☐ Haushalte☐ Kleinverbrauch☐ Büro☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung☐ Klima und Kälte☐ Prozesswärme☐ Kommunikation☐ Kraft und Lüftung☐ Haushaltsgeräte☒ alle Techniken/Anwendungen

zu prüfen

Bemerkungen:

ID: 135**Kurztitel:** "Druckluft effizient"-Initiative der DENA**Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: "Druckluft effizient" steht für eine bundesweite Kampagne mit dem Ziel, die Betreiber von Druckluftanlagen zur Optimierung ihrer Systeme zu motivieren und dabei erhebliche Kosten einzusparen. Die praxisorientierte Kampagne beinhaltet mehrere Bausteine: Durch eine Messkampagne werden Einsparpotenziale verdeutlicht, und ein Benchmarking ermöglicht die Beurteilung des energetischen Zustandes eines Druckluftsystems. Einen weiteren Schwerpunkt stellt das Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten dar. Die Durchführung verschiedener Wettbewerbe und die Realisierung einer optimierten Demonstrationsanlage runden das Programm ab. Die Kampagne wird von der Deutschen Energie-Agentur, dem Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (Fachgruppe Drucklufttechnik) durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie von zahlreichen Unternehmen aus der Drucklufttechnik unterstützt.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☒ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 136

Kurztitel: **Evaluation der Internet-Beschaffungsseite
"beschaffung-info.de"**

Kategorie: V C Verbesserung der Datenbasis

Beschreibung: Der Bundesverband für Umweltberatung hat eine Internetseite zur umweltfreundlichen Beschaffung aufgebaut (Unterstützung durch BMU und UBA). Durch eine Evaluation bei der Zielgruppe dieser Web-Seite wäre zu prüfen, inwieweit die dort zur Verfügung gestellten Infos helfen bei der Beschaffung Energieeffizienter Geräte.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 137**Kurztitel:** **Verbraucherberatung durch die Verbraucherzentralen****Kategorie:** III A Information/Beratung**Beschreibung:** Bund und Bundesländer finanzieren die Verbraucherberatung in Büros sowie mittels Materialien durch die Verbraucherzentralen der Länder. Stromeffizienz ist dabei eines der Themenbereiche.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 138**Kurztitel:** **Förderprogramme für kleine und mittlere Unternehmen****Kategorie:** I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Die bundeseigenen Banken KfW sowie die DtA bieten kleinen und mittleren Unternehmen zinsgünstige Kredite für die Investitionen in energieeffiziente Technologien an. Folgende Programme stehen u.a. zur Verfügung:

- DtA-Umweltprogramm
- ERP-Umwelt und Energiesparprogramm
- KfW-Umweltprogramm

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 140**Kurztitel:** **Kopplung Ökosteuer mit Prämiensystem Niederlande****Kategorie:** I C Einfluss auf Strompreis

Beschreibung: Ökosteuern sind seit 1992 Schwerpunkt niederländischer Energiepolitik. Seit 2000 wird bei den Energieunternehmen eine Steuer auf die Bereitstellung von Strom und Gas erhoben. Die Ökosteuern werden zu einem Teil (etwa 15%, entspricht ca. 230 Mio. Euro) auch zur Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen eingesetzt. Dabei wird auf die Belange der Wirtschaft Rücksicht genommen, damit sie im Vergleich zu anderen Staaten (insbesondere EU) keinen Wettbewerbsnachteil haben. Ziele sollen durch Anreize und nicht durch Druck erreicht werden.

Die Ökosteuern sind mit einem Prämiensystem gekoppelt (EPR = Energiepremieregeling):

- Energiekostengutschrift für Endkunden für die Anschaffung energieeffizienter Geräte (Effizienzklasse A, EU-Label)
- Energieunternehmen können ausgezahlte Gutschriften auf eigene Energie-Steuerschuld anrechnen
- Aufschlag für Unternehmen für Werbe- und Verwaltungskosten

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|---|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☒ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 141**Kurztitel:** **Stromsparfonds Dänemark (Electricity Savings Trust)****Kategorie:** IV C Energieeffizienzfonds

Beschreibung: Stromsparfonds, der folgende Aktivitäten in Form von Zuschüssen fördert:

- Entwicklung energieeffizienter Geräte und Ausrüstungen
- Initiativen zur Förderung der effizienten Nutzung und Beschaffung von effizienten Geräten und Ausrüstungen
- Installationsarbeiten in Gebäuden mit dem Ziel der Stromeinsparung
- Forschungsprojekte zur Untersuchung der Möglichkeiten zur Energieeinsparung

Der Stromsparfonds wurde vom dänischen Umwelt- und Energieministerium gegründet und wird von einem Verwaltungsrat mit acht Mitgliedern und einem Vorsitzenden geführt. Hauptziel ist die Reduktion der CO₂-Emissionen um 3 Mio. Tonnen bis 2008. Finanziert wird der Fonds über eine Abgabe in Höhe von 0,08 ct/kWh, die von Energieverteilern bei privaten Haushalten und dem öffentlichen Sektor erhoben wird.

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | | |
|--|-------------|--|---------|
| ☒ Endkunde | Einsatz | ☐ Politik | |
| ☒ Hersteller | Entwicklung | ☒ Handel | Verkauf |
| ☒ Planer | | ☐ EDL | |
| ☒ Forschung | | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|
| ☐ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☒ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 142

Kurztitel: **Verpflichtung zu Demand-Side Management (DSM) (Dänemark)**

Kategorie: II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel

Beschreibung: Die nicht-kommerzielle Netzgesellschaften sind gesetzlich verpflichtet, ihren Kunden kostenlose Energieberatung und andere DSM-Programme anzubieten. DSM-Aktivitäten müssen bei allen Kunden geplant und durchgeführt werden. Pläne für Aktivitäten müssen der dänischen Energieagentur gemeldet werden. Ebenso muss bei ihr Rechenschaft über Einnahmen und Ausgaben abgelegt werden. Auch die halbkommerziellen Endversorgungsgesellschaften haben die Verpflichtung, kommerzielle DSM-Dienstleistungen anzubieten. Die durchschnittlichen Kosten der geplanten Maßnahmen Investitionen in Energiesparmaßnahmen entsprachen bisher 0,06 ct/kWh.
Weitere wichtige Pfeiler zur Unterstützung dieses Instruments sind: Regeln für die Evaluation der DSM-Programme, Dänischer Stromsparerfonds (s. ID 141), Anpassung der Preisaufsicht, gemeinsame Entwicklung aller Instrumente mit den Partnern vor der Festschreibung.

Wirkungsbereich: Land der EU

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | | | |
|--|------------------|---|---------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik | |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel | |
| ☐ Planer | | ☒ EDL | Angebot |
| ☐ Forschung | | | |

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
 ☐ Kleinverbrauch
 ☐ Büro
 ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
 ☐ Klima und Kälte
 ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation
 ☐ Kraft und Lüftung
 ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 143**Kurztitel:** **Stromsparfonds Großbritannien (Energy Saving Trust)****Kategorie:** IV C Energieeffizienzfonds

Beschreibung: Der britische Energy Saving Trust ist eine gemeinnützige Gesellschaft und wurde 1992 von der Regierung und öffentlichen Energieunternehmen gegründet. Kontrolliert wird der Trust durch zehn Aufsichtsräte. Er ist Teil eines umfassenden Ansatzes zur Förderung der Energieeffizienz. Insbesondere sollen Anreize für Energieeffizienzmaßnahmen in Haushalten und Kleinunternehmen geschaffen werden. Finanzierung: Das Umweltministerium stellt zunächst Basismittel für den Trust bereit (20 bis 40 Mio. Euro/Jahr), weitere Mittel kommen hinzu. Gefördert werden: Informationskampagnen, Energieberatung (z.B. www.saveenergy.co.uk), lokale Projekte, Labellsystem. Der Fonds ist eingebettet in eine Reihe weiterer Instrumente: Anreize durch die Preisaufsicht, Vorgaben von "Performance Standards" für die EVU, Pilotprojekte für private Haushalte....

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	Kauf und Einsatz	☒ Politik	Städte, Gemeinde
	☐ Hersteller		☒ Handel	Werbung
	☒ Planer		☒ EDL	
	☐ Forschung			

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:

ID: 144**Kurztitel:** **HOAI: Energieeffiziente Planung****Kategorie:** II B Honorar- und Handwerksordnung

Beschreibung: In der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure ist im Rahmen der Objektplanung die Möglichkeit gegeben, Optimierungen hinsichtlich der Energienutzung durchzuführen (Grundlagen-, Vor-, Entwurfsplanung, s. § 15 (2)). Über das "übliche Maß der Planungsleistungen hinausgehende" Optimierungen sind jedoch als "Besondere Leistungen" nicht im Standardumfang enthalten.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Energetische Gesamtoptimierungen sind nicht standardmäßig abrechenbar, sondern "Besondere Leistungen"

ID: 145**Kurztitel:** **Stromsparförderung "KlimaschutzRegion Hessisches Ried"****Kategorie:** I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase**Beschreibung:** In Rahmen dieses Modellprojekts erhielten Privathaushalte, die sich beim Kauf von Elektrogroßgeräten für ein sparsames Modell der Effizienzklasse A entschieden, eine Prämie von DM 50,- ausbezahlt. Voraussetzung war, dass die Geräte in einem Geschäft der "KlimaschutzRegion" gekauft wurden. Die Elektrofachhändler warben mit einem Hinweis auf die Fördermöglichkeit. Bis 2001 konnten jährlich 100 Geräte gefördert werden.**Wirkungsbereich:** Kommune**Umsetzungsstand:** beendet**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☒ Handel Werbung
☐ EDL**Zielgruppen:** ☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 146

Kurztitel: **Aufkommensneutrales Steuersystem mit Anreizfunktion**

Kategorie: I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Einführung eines nationalen Steuersystems für elektrische Geräte und Anlagen: Erhöhung der Steuern für ineffiziente Geräte, Erniedrigung der Steuern für effiziente Geräte. Wird in einigen Staaten diskutiert (u.a. Canada, Staaten der USA) ("feebate").

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 148**Kurztitel:** **Energie-Audit-Programm Finnland****Kategorie:** IV D Weitere Programme

Beschreibung: Das Energie-Audit-Programm (EAP) wurde 1992 gestartet. Es ist sehr umfassend und enthält eine ganze Bandbreite von Elementen: u.a. detaillierte Richtlinien, Verwaltung, Auditor-Training, Monitoringsystem, Vor-Ort-Werbeaktionen usw. Die Teilnahme ist freiwillig, wird aber vom finnischen Ministerium für Handel und Industrie zu 40 bis 50% bezuschusst.

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☒ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|--|-------------------------------|---|
| ☐ Haushalte | ☒ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☐ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|--|-------------------------------|---|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Beleuchtung | ☒ Klima und Kälte | ☒ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☒ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 149**Kurztitel:** **BINE-Informationsdienst****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Der BINE Informationsdienst fördert den Informations- und Wissenstransfer aus der Energieforschung in die Anwendungspraxis und steht dabei in engem Austausch mit vielen Firmen und Institutionen, die in geförderten Projekten Effizienztechnologien und Erneuerbare Energien zur Anwendungsreife entwickeln. BINE ist ein Informationsdienst der Fachinformationszentrum Karlsruhe GmbH und kooperiert mit zahlreichen Einrichtungen und Organisationen aus Forschung, Ausbildung, Praxis, Fachmedien und Politik. BINE wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA).

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 150**Kurztitel:** **Climate Technology Initiative (CTI)****Kategorie:** V B Exportförderung und Einbindung in Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung: CTI helps promote the objectives of the UNFCCC by fostering international cooperation for accelerated development and diffusion of climate-friendly technologies and practices for all activities and greenhouse gases. The CTI was launched at the First Conference of the Parties to the United Nations Framework Convention on Climate Change in Berlin in 1995, by 23 IEA/OECD countries and the European Commission. The CTI is a tool to help developing countries and economies in transition by building capacity, by training, disseminating information, identifying needs and adapting R&D. CTI organizes trainings and conferences and offers an annual award.

Wirkungsbereich: International**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 151**Kurztitel:** **CADDET Energy Efficiency****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: CADDET stands for Centre for Analysis and Dissemination of Demonstrated Energy Technologies. It is an international information network that helps managers, engineers, architects and researchers find out about renewable energy and energy-saving technologies that have worked in other countries.

CADDET collects, analyses and enhances international exchange of impartial information on new, cost-effective, energy-saving technologies that have been demonstrated in applications in industry, buildings, transport, utilities and agriculture. To date, details on over 1,600 new, energy-saving technology applications have been published in CADDET Energy Efficiency products. CADDET is a service of the IEA/OECD.

Wirkungsbereich: International**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 152

Kurztitel:	Energieagenturen der Bundesländer/regionale Energieagenturen			
Kategorie:	IV E Energieagenturen			
Beschreibung:	Die überwiegende Zahl der Bundesländer sowie einige Regionen in Deutschland haben seit Beginn der 90´er Jahre Agenturen eingerichtet, die u.a. eine bessere Informationsvermittlung zu innovativen Energiethemen gewährleisten sollen. Dabei geht es zumeist darum, marktreifen Techniken zur Marktdurchdringung zu verhelfen. Die Agenturen spielen die Rolle von Marktkatalysatoren durch Information, Beratung, Modellprojekte, Fortbildungen, Veranstaltungen etc.			
Wirkungsbereich:	Bundesland/Region			
Umsetzungsstand:	laufend			

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	☒ Politik
	☒ Hersteller	☒ Handel
	☒ Planer	☒ EDL
	☐ Forschung	

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:	eine Übersicht findet sich u.a. unter www.energieagenturen.de . Aktuell gibt es eine Tendenz zum Rückzug der öffentlichen Träger aus diesen Einrichtungen (Bsp.: Niedersachsen).
---------------------	---

ID: 153

Kurztitel:	CO2-Minderungsprogramm im Geschäftsbereich der Bundesregierung		
Kategorie:	V F Ausstattung/Umrüstung öffentlicher Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit dazu		
Beschreibung:	Die Bundesregierung hat sich im Nationalen Klimaschutzprogramm vom 18.10.2000 verpflichtet, den Ausstoß der CO2-Emissionen in ihrem Geschäftsbereich um 30% bis zum Jahr 2010 gegenüber 1990 zu senken. Ein exemplarisches Konzept mit Leitfadencharakter für den Bereich des BMU wurde erarbeitet. Auch ein effizienter Stromeinsatz ist Bestandteil des Konzepts.		
Wirkungsbereich:	Deutschland		
Umsetzungsstand:	laufend		

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde ☒ Hersteller ☒ Planer ☐ Forschung	☒ Politik ☒ Handel ☐ EDL
--	---	---

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☒ Büro	☐ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	--	---

Techniken/Anwendungen:	☐ Beleuchtung ☐ Kommunikation ☒ alle Techniken/Anwendungen	☐ Klima und Kälte ☐ Kraft und Lüftung	☐ Prozesswärme ☐ Haushaltsgeräte
-------------------------------	--	--	---

Bemerkungen:	Zudem: "Handbuch Umweltcontrolling für die öffentliche Hand" des UBA zur Unterstützung. Ko-Projekt des UBA zu "Public Procurement of Energy Saving Technologies in Europe" (PROST) heißt "Beschaffung energieeffizienter Technik für die öffentliche Hand", Förderkennzeichen: 201 15 112
---------------------	---

ID: 154

Kurztitel: **Unterstützung von schulischen Energiesparprojekten durch die Bundesländer**

Kategorie: III A Information/Beratung

Beschreibung: Einige Bundesländer unterstützen die Schulen bei ihren Bemühungen zur Energieeinsparung durch die Bereitstellung von Informations- und Unterrichtsmaterial, Internetangebote, Beratungen, Wettbewerbe etc. (z.B. NRW, HH, BaWü etc.). Auch der Einsatz effizienter elektrischer Geräte und Anlagen wird dabei behandelt.

Wirkungsbereich: Bundesland/Region

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☒ Kleinverbrauch
- ☒ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☒ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☒ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: vgl. z.B. www.klimanet.baden-wuerttemberg.de

ID: 155

Kurztitel: **Contracting-Projekte für landeseigene Gebäude**

Kategorie: V F Ausstattung/Umrüstung öffentlicher Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit dazu

Beschreibung: Einige Bundesländer setzten das Contracting ein, um ihre Gebäude energetisch zu optimieren und leisten somit auch eine Vorreiterrolle. So zum Beispiel das Land Berlin mit seinen s.g. "Energiesparpartnerschaften": Durch eine Mischkalkulation von rentablen und weniger rentablen Energiesparinvestitionen für Gruppen von Gebäuden werden die Sparpotentiale unter Bereitstellung von privatem Kapital erschlossen.

Wirkungsbereich: Bundesland/Region

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☒ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 157**Kurztitel:** Internationale Energieagentur (IEA)**Kategorie:** IV E Energieagenturen

Beschreibung: The International Energy Agency, based in Paris, is an autonomous agency linked with the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD).
The IEA is the energy forum for 26 Member countries (Germany is also a member). IEA Member governments are committed to taking joint measures to meet oil supply emergencies. They have also agreed to share energy information, to co-ordinate their energy policies and to co-operate in the development of rational energy programmes.

Wirkungsbereich: International**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☒ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 158**Kurztitel:** **Umstellung des Haushaltsrechts****Kategorie:** II C Haushaltsrecht

Beschreibung: Die heute noch zumeist angewandte Kameralistik in den öffentlichen Haushalten erschwert eine systematische betriebswirtschaftliche Optimierung, da Investitionen und damit verbundene Betriebskosten getrennt verzeichnet werden. Mittels Hilfskonstruktionen (wie z.B. "Internen Contractings") wird versucht, dem entgegenzuarbeiten. Grundsätzlich sollte aber vielmehr innerhalb eines (dann reformierten) Systems eine Optimierung vereinfacht möglich sein. Davon würden auch Investitionen in energieeffiziente Technologien profitieren. In einigen Bundesländern gibt es hierzu Innovationen (vgl. z.B. Bremen). Eine Ausweitung auf weitere Haushaltssysteme des Bundes, der Länder sowie der Kommunen ist wünschenswert. Einige Kommunen spielen schon jetzt Vorreiter zu diesem Thema..

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Planung**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☒ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

Projekt des UBA zu "Public Procurement of Energy Saving Technologies in Europe" (PROST) heißt "Beschaffung energieeffizienter Technik für die öffentliche Hand", Förderkennzeichen: 201 15 112.

ID: 159**Kurztitel:** Internes Contracting**Kategorie:** II C Haushaltsrecht

Beschreibung: U.a. die Stadt Stuttgart macht seit vielen Jahren positive Erfahrungen mit einem Contractingmodell, das zwischen verschiedenen Ressorts innerhalb der Stadtverwaltung praktiziert wird ("internes Contracting"). Damit lassen sich ansonsten nicht bzw. schwer zu finanzierende Energiesparinvestitionen realisieren (auch für effiziente elektrische Geräte und Anlagen).

Wirkungsbereich: Kommune**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 160

Kurztitel: **6. Rahmenprogramm und "Intelligente Energie für Europa" der Europäischen Union**

Kategorie: V A Förderung von Forschung und Entwicklung

Beschreibung: Über die EU lassen sich Forschungs- und Entwicklungsprojekte u.a. zum Thema Stromeffizienz finanzieren. In der Periode 2002 bis 2006 geschieht dies im Rahmen des 6. Rahmenprogramms. Unter dem Titel "Intelligente Energie für Europa" werden energiespezifische Themen gefördert.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☐ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☐ Planer
- ☒ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 161**Kurztitel:** **Forschungsförderung in Deutschland****Kategorie:** V A Förderung von Forschung und Entwicklung

Beschreibung: In Deutschland erfolgt die Forschungsförderung zum Thema Energieeffizienz auf Bundesebene über verschiedene Ressorts (insbes. BMBF, BMWa, BMU). Ein spezielles Programm zur Förderung von Forschung und Entwicklung zum Themenbereich Energie gibt es beim BMWa (Energieforschung und Energietechnik, Förderbereich Rationelle Energieverwendung). Auch die Bundesländer unterstützen vereinzelt und punktuell Forschungsfragen zu diesem Themenfeld (z.B. durch das Programm "Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung (BWPlus)"). Zudem besteht die Möglichkeit über Stiftungen Mittel für solche Forschungen zu erhalten (zum Beispiel der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)).

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☐ Planer
- ☒ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 162

Kurztitel: **Weitere Strompreiskomponenten (EEG, KWKModG, MWSt.)**

Kategorie: I C Einfluss auf Strompreis

Beschreibung: Folgende durch die Bundesregierung beeinflussbare Komponenten beeinflussen den Strompreis zusätzlich zur Öko-Steuer:
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 1.4.2000 in Kraft (je nach Versorger mit bis zu 0,47 ct/kWh).
- Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung ("KWKG-Gesetz oder KWKModG") seit 1.4.2002 in Kraft (einheitlich 0,31 ct/kWh bis 100.000 kWh/a).
- Umsatzsteuer: einheitlich 16% auf alle anderen Preisanteile
- Konzessionsabgabe (je nach Vertrag)

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☒ Endkunde
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 163

Kurztitel: **Grundsätzliche Einbeziehung Klimaschutz/Energieeffizienz in Entwicklungszusammenarbeit**

Kategorie: V B Exportförderung und Einbindung in Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung: 1992 wurde im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit ein Klimaschutzprogramm eingerichtet. Das bisher mit 10,5 Mio. Euro geförderte Programm dient der Umsetzung der Klimarahmenkonvention und des Kioto-Protokolls. Die jetzt anlaufende Phase 4 setzt folgende Akzente:

- Klimaschutzmaßnahmen in laufende Projekte und Programme der Entwicklungszusammenarbeit integrieren.
- Umsetzung des CDM in Entwicklungsländern fördern
- Erprobung von Anpassungsmaßnahmen in bestehenden EZ-Vorhaben
- Beratung des BMZ zu klimapolitischen Fragen.

Dies spiegelt sich auch in der Arbeit der GTZ wider, die in ihren Programmen und Arbeiten ebenfalls Energiethemen als wichtigen Baustein integrieren.

Beispielprojekte: Stromeinsparung in Indien, Thai-German Energy Efficiency Promotion Projekt (ENEP) (1993 bis 2001)

Wirkungsbereich: International

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	☒ Politik
	☒ Hersteller	☒ Handel
	☒ Planer	☒ EDL
	☒ Forschung	

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen: ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 164**Kurztitel:** Klimabündnis europäischer Städte**Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Das Klimabündnis ist ein Zusammenschluss europäischer Städte und Gemeinden, die eine Partnerschaft mit indigenen Völkern der Regenwälder eingegangen sind. Ziele: Verringerung der klimaschädigenden Emissionen in den Industrieländern im Norden und der Schutz der Regenwälder im Süden des Planeten. Mit ihrem Beitritt haben sich die Mitgliedskommunen auf Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen verpflichtet. Diese Selbstverpflichtungen sind im Klima-Bündnis-Manifest (1990) und der Klima-Bündnis-Erklärung (2000) niedergelegt. Seit der Gründung 1990 sind fast 1000 Städte, Gemeinden und Landkreise in Europa dem Klima-Bündnis beigetreten. Bundesländer und Nichtregierungsorganisationen arbeiten als assoziierte Mitglieder mit. Hauptarbeit durch Information, Vernetzung, Veranstaltungen, Projektarbeit. (vgl. u.a. <http://www.klimabuendnis.org>)

Wirkungsbereich: Kommune**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☒ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 165

Kurztitel: **Software-Zertifikat: "Power-Management tauglich"**

Kategorie: III A Information/Beratung

Beschreibung: Vielfach wird die Power-Management-Funktion der Rechner ausgeschaltet, weil Programme nicht richtig kooperieren und zu Rechnerabstürzen führen. Vorschlag: Auszeichnung der Software, die "Power-Management kompatibel" ist. (Labelling für Software).

Wirkungsbereich: International

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☒ Endkunde
☒ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

- ☐ Politik
☒ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 166**Kurztitel:** **Schulungen für Netzwerkadministratoren****Kategorie:** III B Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden**Beschreibung:** Vielfach sind Netzwerkadministratoren (und EDV-Dienstleister) nicht vertraut mit den Möglichkeiten des Power-Managements. Unterstützung für Schulungen könnten hier weiterhelfen.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☒ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☒ Kleinverbrauch
- ☒ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☒ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 167

Kurztitel: **Vision: Mobile Geräte nur noch mit regenerativem Strom**

Kategorie: V G Sonstige

Beschreibung: Der Verbrauch mobiler Geräte soll so effizient gestaltet werden, dass z.B. integrierte PV-Zellen zukünftig zum Betrieb ausreichen sollen. Mit einer solchen Vision soll der Ehrgeiz zur noch stärkeren effizienteren Gestaltung dieser Geräte angespornt werden.

Wirkungsbereich: Europäische Union

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☐ Endkunde
☒ Hersteller
☐ Planer
☒ Forschung

- ☒ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 168

Kurztitel:	Umweltlabel im Rahmen des WTO-Handelsrechts anerkennen		
Kategorie:	II A Ordnungsrechtliche Einflussmöglichkeiten auf Produktion und Handel		
Beschreibung:	Der Status von Umweltlabeln im Rahmen des WTO-Handelsrechts ist noch nicht eindeutig geklärt. Gelten sie als ungerechtfertigte Handelshemmnisse? Bis September 2003 soll entschieden werden, ob diese Frage definitiv in die nächsten WTO-Verhandlungen zur Klärung mit aufgenommen wird.		
Wirkungsbereich:	International		
Umsetzungsstand:	Planung		

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☒ Endkunde	☒ Politik
	☐ Hersteller	☒ Handel
	☐ Planer	☐ EDL
	☐ Forschung	

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☐ Büro	☒ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	--

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:	Abstimmung und Kooperation der Multilateralen Internationalen Abkommen empfiehlt auch die OECD zum Klimaschutz (s. z.B. in /OECD 2001, S. 20/.
---------------------	--

ID: 169

Kurztitel: **Negawatt-Förderungen ins Markteinführungsprogramm integrieren**

Kategorie: I A Preisorientierte Instrumente in der Kauf-/Investitionsphase

Beschreibung: Gefördert werden sollen Stromsparmaßnahmen mit einem Zuschuss von 1,5 Eurocent pro gesparter Kilowattstunde Strom. (vgl. Förderung Markteinführungsprogramm: Solarthermie ca. 1,3 Eurocent/gesparter kWh Primärenergie).
Integration in das Markteinführungsprogramm der Bundesregierung, um Einführung zu beschleunigen. Größenordnung: 100 Mio. Euro/Jahr, um z.B. 7 Mrd. kWh einzusparen (etwa 1% des jährlichen Stromverbrauchs).

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: Idee

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 170**Kurztitel:** Szenariengenerator "e-grids"**Kategorie:** V C Verbesserung der Datenbasis

Beschreibung: Enhancing the Government Regulatory Energy Measures Impact and Diffusion Speed Appraisal Method (e-grids)-Project
Projekt des 5. EU-Rahmenprogramms. Ergebnis: Im Internet zugänglicher Generator zur Szenarienberechnung auf nationaler Ebene. Abschätzung von Effekten auf Energieverbrauch und Emissionen bei unterschiedlicher Marktdurchdringung effizienter Techniken.

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
☐ Hersteller
☐ Planer
☒ Forschung

- ☒ Politik
☐ Handel
☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung ☒ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

zu prüfen

Bemerkungen:

ID: 171**Kurztitel:** **PowerSwitch!-Initiative von WWF****Kategorie:** IV D Weitere Programme

Beschreibung: Die international ausgerichtete Initiative richtet sich an Energieversorgungsunternehmen. In Kooperation mit dem WWF sollen Selbstverpflichtungen eingegangen werden, um verstärkt erneuerbare Energien, effizientere fossile Energieumwandlungsanlagen einzusetzen und Angebote zur Steigerung der Energieeffizienz in der Anwendung zu machen.

Deutsche Kooperationspartner (Stand Mitte Juni):
Elektrizitätswerke Schönau GmbH (EWS), HEAG NaturPur AG, LichtBlick, MVV Energie AG, NaturEnergie AG, Naturstrom AG, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Stadtwerke Hannover AG, unite energy stromvertrieb gmbh (unit[e]). Die großen Unternehmen E.on, RWE und Vattenfall sollen als Kooperationspartner noch gewonnen werden.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** Testphase**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 172**Kurztitel:** **Energiecharta (EU)****Kategorie:** V D Internationale Abstimmung

Beschreibung: Der Vertrag über die Energiecharta wurde 1994 geschlossen. Unterzeichner sind die EU sowie ihre Mitgliedsstaaten sowie die Länder Osteuropas. Ziel ist die Verbesserung der Kooperation in Energiefragen zur Beschleunigung der Wirtschaftsentwicklung in den osteuropäischen Staaten durch Schaffung von entsprechenden Rahmenbedingungen auf staatlicher Ebene. Bestandteil des Vertrags ist auch das Energiechartaprotokoll über Energieeffizienz und damit verbundene Umweltaspekte.
Es gibt Arbeitsgruppen, Workshops und Untersuchungen, die vom Energiechartasekretariat organisiert werden.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 173**Kurztitel:** **Homespeed-Datenbank effizienter Geräte (EU)****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Die Datenbank Homespeed erlaubt den schnellen Zugriff auf Informationen zu effizienten Haushaltsgeräten (EU-Label, überwiegend Klasse A), Unterhaltungselektronik (GEEA-Label) sowie Bürogeräten (Energy Star Label, GEEA-Label) (s. unter www.homespeed.org). Sie steht als zentrale Datenbank auch national unterschiedlich gestalteten Internetauftritten zur Verfügung.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☒ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 174**Kurztitel:** 1-Watt-Standby-Anweisung (USA)**Kategorie:** IV B Beschaffung**Beschreibung:** Anweisung des Präsidenten aus dem Jahr 2001, dass Bundesbehörden in den USA nur noch Geräte mit einem geringen Leerlaufverbrauch anschaffen dürfen (< 1 Watt soweit möglich).**Wirkungsbereich:** Nicht-EU-Land**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☒ Büro
- ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☒ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 175**Kurztitel:** **Kompetenznetzwerk LED in NRW****Kategorie:** V A Förderung von Forschung und Entwicklung**Beschreibung:** Aufbau und Pflege eines Kompetenznetzwerks zur Beschleunigung der Entwicklung und Markteinführung von weißen LED-Leuchtmitteln zur Steigerung der Effizienz in der Beleuchtung.**Wirkungsbereich:** Bundesland/Region**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu
beeinflussende
Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☒ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

**Techniken/
Anwendungen:**

- ☒ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 176**Kurztitel:** **Handel mit Effizienzzertifikaten****Kategorie:** I D Instrumente der Mengensteuerung**Beschreibung:** Es gibt erste Überlegungen auf EU-Ebene, den zum Teil schon erprobten Handel mit Erneuerbare-Energien-Zertifikaten auf den Handel mit Effizienzzertifikaten auszuweiten. Erste Erfahrungen mit Internetbasierten Handelsplätzen sollen gesammelt werden.**Wirkungsbereich:** Europäische Union**Umsetzungsstand:** Planung**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☐ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☒ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

vgl. die Überlegungen in Frankreich zur Einführung von "weißen Zertifikaten" im Livre blanc sur les Energies", Nov. 2003

ID: 177**Kurztitel:** **Richtlinie zur Energiebesteuerung (EU)****Kategorie:** I C Einfluss auf Strompreis

Beschreibung: Der EU-Ministerrat hat sich im März 2003 auf eine einheitliche Mindestbesteuerung von Energie geeinigt, die in einer Richtlinie geregelt werden soll. Sie muss noch dem Europäischen Parlament vorgelegt werden. Für Deutschland bleibt dies ohne Auswirkungen, da hier die Sätze schon höher liegen. Jenen Ländern, in denen Anpassungsbedarf besteht, wurden zahlreiche Ausnahmen und lange Übergangszeiten zugestanden. Zum Beispiel brauchen Österreich, Griechenland und Spanien vorerst die Mindestsätze für Diesel nicht anzuwenden. Portugal und Irland dürfen Elektrizität noch bis Ende 2009 bzw. 2007 ganz oder teilweise von Steuer befreien. Frankreich hat bis Beginn des Jahres 2009 Zeit, um sein derzeitiges System zur Besteuerung von Elektrizität richtlinienkonform zu gestalten.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 179**Kurztitel:** **Leitfaden zur Beschaffung von Geräten ... nach den Kriterien Energieeffizienz...****Kategorie:** IV B Beschaffung

Beschreibung: Der Leitfaden richtet sich an öffentliche und private Beschaffungsstellen sowie an Umweltbeauftragte. Er führt in das Wettbewerbs- und Vergaberecht ein und zeigt anhand von Prüflisten (Ausschreibungsunterlagen), wie bei der Beschaffung der Energieverbrauch der Geräte berücksichtigt werden kann. Energiekennzeichen (Label) dienen dabei als Grundlage.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** beendet**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

☒ Endkunde Kauf
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung

☐ Politik
☒ Handel Verkauf
☐ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

☒ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☒ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☒ Haushaltsgeräte
☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: gute Leitfäden

ID: 180**Kurztitel:** **Energiekostensparen im Lebensmittelhandel (e5 Österreich)****Kategorie:** V G Sonstige

Beschreibung: Mit dem "e5 - Landesprogramm für energieeffiziente Unternehmen" bietet das Energieinstitut Voralberg eine Beratung für den effizienten Einsatz von Energie an.
Eine Zielgruppe war der Lebensmittelhandel. Die Beratung umfasst erste Analysen, Umsetzungsbegleitung und Erfolgskontrollen. Parallel werden technische Planer und Energieberater speziell geschult. Einsparpotentiale von mind. 30% zeigten sich in den Analysen.

Wirkungsbereich: Land der EU**Umsetzungsstand:** beendet**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
 - ☒ Kleinverbrauch
 - ☐ Büro
 - ☐ alle Zielgruppen
- Lebensmittelhandel

Techniken/ Anwendungen:

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: Das Vorzeigen vorbildlicher Betriebe soll ermöglicht werden.

ID: 181

Kurztitel:	Energiesparwettbewerb für Unternehmen ("Energy Trophy")		
Kategorie:	III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen		
Beschreibung:	EU-SAVE-Projekt, das einen Energiesparwettbewerb in Verwaltungsgebäuden zwischen 50 Unternehmen durchführt (ab Sept. 2004). Beteiligte Länder: Deutschland, Frankreich, Ungarn, Italien, Polen und Großbritannien. Hauptsächlich große Betriebe als Zielgruppe.		
Wirkungsbereich:	Europäische Union		
Umsetzungsstand:	Planung		

Direkt zu beeinflussende Akteure:	☐ Endkunde	Kauf und Einsatz	☐ Politik
	☐ Hersteller		☐ Handel
	☐ Planer		☐ EDL
	☐ Forschung		

Zielgruppen:	☐ Haushalte	☐ Kleinverbrauch	☒ Büro	☐ alle Zielgruppen
---------------------	------------------------------------	---	--	---

Techniken/ Anwendungen:	☐ Beleuchtung	☐ Klima und Kälte	☐ Prozesswärme
	☐ Kommunikation	☐ Kraft und Lüftung	☐ Haushaltsgeräte
	☒ alle Techniken/Anwendungen		

Bemerkungen:	Nur sehr kleine direkte quantitative Effekte zu erwarten, da im wesentlichen auf Verhaltensänderungen abgezielt wird
---------------------	--

ID: 182**Kurztitel:** **CO2-Limitierung für private Haushalte****Kategorie:** I D Instrumente der Mengensteuerung**Beschreibung:** Idee von Heiko Barke: Der Staat könnte den Haushalten anhand der Zahl der ständig dort wohnenden Personen Verbrauchsgrenzen fossiler Energie setzen. Ansatz wurde zunächst in einem Buch für PKW entwickelt. U.a. soziale und ethische Überlegungen als Ausgangspunkt**Wirkungsbereich:** Sonstige**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**☒ Endkunde Kauf und Einsatz
☐ Hersteller
☐ Planer
☐ Forschung☐ Politik
☐ Handel
☐ EDL**Zielgruppen:**☒ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**☐ Beleuchtung ☐ Klima und Kälte ☐ Prozesswärme
☐ Kommunikation ☐ Kraft und Lüftung ☐ Haushaltsgeräte
☒ alle Techniken/Anwendungen**Bemerkungen:**

ID: 183**Kurztitel:** **Preisregulierung Netzbetreiber (Multiple Driver Cap Scheme)****Kategorie:** II D Sonstiges**Beschreibung:** Durch eine neue Methodik soll es Netzbetreibern vereinfacht werden, auch Programm- und Beratungskosten für EDL- und DSM-Angebote auf den Preis umlegen zu dürfen. Dies soll von einer Regulierungsbehörde überprüft werden.**Wirkungsbereich:** Deutschland**Umsetzungsstand:** Idee**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☐ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☐ Kleinverbrauch ☐ Büro ☒ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 184**Kurztitel:** **GreenBuilding Programm der EU****Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: Aufbauend auf den Erfahrungen des GreenLight Programms der EU bietet sie ein freiwilliges Instrument namens GreenBuilding an: Firmen verpflichten sich, in ihren Gebäuden bestimmte Energiesparmaßnahmen aus den Bereichen Raumheizung, Beleuchtung, Warmwasserbereitung, Kühlung, Kochen oder Bürogeräte durchzuführen. Sie geben eine (rücknehmbare) Selbstverpflichtung bei der EU-Kommission dazu ab und erhalten im Gegenzug Informationen, Beratungsleistungen und Möglichkeiten zu einem Erfahrungsaustausch.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen**Techniken/ Anwendungen:**

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Beleuchtung | ☒ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☒ Kraft und Lüftung | ☒ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 185**Kurztitel:** **Aktion Klimaschutz (Kampagne)****Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: Seit August 2002 gibt es die Aktion Klimaschutz der Deutschen Energie Agentur (dena). Die Kampagne - die mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums und der Deutschen Bahn durchgeführt wird - zeigt, wie man im Alltag durch einen schonenden Umgang mit Energie das Klima schützen und auch Geld sparen kann.

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|---|---|-------------------------------|---|
| ☒ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☐ alle Zielgruppen |
|---|---|-------------------------------|---|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☒ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 186**Kurztitel:** Regionale Energieeffizienzfonds**Kategorie:** IV C Energieeffizienzfonds

Beschreibung: In Deutschland gibt es einige regionale Energieeffizienzfonds, die mit ihren Einnahmen verschiedene Programme zur Steigerung der Energieeffizienz konzipieren und durchführen. Als Finanzierungsquellen dienen Erträge aus Stiftungen (z.B. Energiestiftung Schleswig-Holstein) oder Zuführungen von Stadtwerken und Städten (z.B. ProKlima-Fonds Hannover).

Wirkungsbereich: Bundesland/Region**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☒ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 187

Kurztitel: **KfW-Energieeffizienzpreis 2004 "Strom effizienz nutzen"**

Kategorie: III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: Mit dem Wettbewerb der KfW-Förderbank werden vorbildhafte Unternehmen angesprochen, die in in den letzten drei Jahren erfolgreich betriebliche Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs umgesetzt haben. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☐ Hersteller | | ☐ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen: ☐ Haushalte ☒ Kleinverbrauch ☒ Büro ☐ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☐ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☐ Haushaltsgeräte |
| ☒ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 188**Kurztitel:** **Aktion "No-Energy"****Kategorie:** III C Motivations- und Aufklärungsinitiativen

Beschreibung: Die Aktion No-Energy fordert, dass jedes Elektro- und Elektronikgeräten einen Netzschalter haben muss, der leicht zugänglich, gut sichtbar und eindeutig gekennzeichnet ist. Ein damit ausgeschaltetes Gerät darf keinen Strom verbrauchen. In Bereitschaft darf ein Gerät nicht mehr als ein Watt verbrauchen.

Die Aktion ist im Internet mit einer Liste entsprechend ausgestatteter Geräte vertreten, die auch durch Medienkooperationen verbreitet wird. Zudem vergibt sie eine "Stromsparer-Plakette", führt Pressearbeit durch und gibt weiterführende Tipps.

Organisiert wird die Aktion von der Clemens Hölter GmbH in Haan, unterstützt wird sie u.a. vom Umweltbundesamt, Verbraucherzentrale Bundesverband und weiteren privaten Firmen, unter anderem auch Printmedien..

Wirkungsbereich: Deutschland**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- | | | |
|--|------------------|--|
| ☒ Endkunde | Kauf und Einsatz | ☐ Politik |
| ☒ Hersteller | Produktion | ☒ Handel |
| ☐ Planer | | ☐ EDL |
| ☐ Forschung | | |

Zielgruppen:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|
| ☐ Haushalte | ☐ Kleinverbrauch | ☐ Büro | ☒ alle Zielgruppen |
|------------------------------------|---|-------------------------------|--|

Techniken/ Anwendungen:

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Beleuchtung | ☐ Klima und Kälte | ☐ Prozesswärme |
| ☒ Kommunikation | ☐ Kraft und Lüftung | ☒ Haushaltsgeräte |
| ☐ alle Techniken/Anwendungen | | |

Bemerkungen:

ID: 189

Kurztitel: **UBA-Informationsdienst "Neues zum Thema Leerlaufverluste"**

Kategorie: III B Fortbildung/Information für Ausführende, Berater und Genehmigungsbehörden

Beschreibung: Mehrmals jährlich erscheinende Publikation (als Heft und e-mail) für ein Fachpublikum zur Weiterbildung und Information zum Thema Leerlaufverluste, herausgegeben vom Umweltbundesamt

Wirkungsbereich: Deutschland

Umsetzungsstand: laufend

Direkt zu beeinflussende Akteure:

- ☐ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☒ Forschung

- ☒ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☐ Beleuchtung
- ☐ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 190**Kurztitel:** **EU-Gebäuderichtlinie: Energieausweis****Kategorie:** III A Information/Beratung

Beschreibung: Richtlinie 2002/91/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden
Diese Richtlinie schreibt vor, dass ab dem Jahr 2006 für (eine Auswahl von) Gebäuden Energieausweise erstellt werden müssen, die zur Information der Akteure dienen. Auch der Energiebedarf für Klimaanlage und Beleuchtung wird hierin berücksichtigt werden.

Wirkungsbereich: Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☒ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☒ Handel
- ☒ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☐ Prozesswärme
- ☐ Kommunikation
- ☐ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen:

ID: 199**Kurztitel:** **EU-Beschaffungsrichtlinie****Kategorie:** IV B Beschaffung**Beschreibung:** RICHTLINIE 2004/18/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge**Wirkungsbereich:** Europäische Union**Umsetzungsstand:** laufend**Direkt zu beeinflussende Akteure:**

- ☒ Endkunde
- ☐ Hersteller
- ☒ Planer
- ☐ Forschung

- ☐ Politik
- ☐ Handel
- ☐ EDL

Zielgruppen:

- ☐ Haushalte
- ☐ Kleinverbrauch
- ☐ Büro
- ☒ alle Zielgruppen

Techniken/ Anwendungen:

- ☒ Beleuchtung
- ☒ Klima und Kälte
- ☒ Prozesswärme
- ☒ Kommunikation
- ☒ Kraft und Lüftung
- ☐ Haushaltsgeräte
- ☐ alle Techniken/Anwendungen

Bemerkungen: